

NEUE WERRA-ZEITUNG



Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen
*Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen *
Unterellen * Neustädt * Sallmannshausen*

Jahrgang 21

Freitag, den 4. Oktober 2013

Nummer 20



In einem

Barock-Konzert

auf historischen Instrumenten lässt die

Mitteldeutsche Barock-Company
am Samstag, dem 5. Oktober 2013

um 18 Uhr in der Gerstunger Katharinenkirche Werke
von Telemann, Bach und Lombardini erklingen.

*Der Eintritt ist entgegen der ausgehängten Plakate frei, es wird
aber zur Deckung der Unkosten um eine Spende gebeten.*

Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen

Tel.: 036922 245-0
Fax: 036922 245-50
E-Mail: info@gerstungen.de
Internet: www.gerstungen.de
..... www.facebook.com/Gerstungen

Sprechzeiten im Rathaus:

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters:

nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Tel.: 245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt: 036922 245-17
Standesamt/Ordnungsamt: 036922 245-18
Wilhelmstraße 45
Bauamt: 036922 245-45
Wasser/Abwasser: 036922 245-16

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin
jeden 2. Mittwoch/Monat 14.00 - 16.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister
donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister
donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 036927 90755 sowie 0170 8208222
E-Mail: gerdborchardt54@web.de

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin
jeden 1. Mittwoch im Monat
Friedensteinstr. 44 17.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 036927 90227

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer: 036922 31669
E-Mail: info@bibliothekgerstungen.de
Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag 10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer 036922 31433
E-Mail: museum@gerstungen.de
Öffnungszeiten:
Mai bis Oktober täglich 14.00 - 17.00 Uhr.

Burgmuseum Brandenburg

Rufnummer 036927 91735 oder 90619
E-Mail: info@die-brandenburg.de
Öffnungszeiten:
Sonn- und Feiertage 11:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf 110

Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten 036922 41103
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Retungsleitstelle ESA 03691 7220
Feuerwehr-Notruf 112
Ortsbrandm. M. Ziehn 0176 70599699
Stellv. Wehrführer M. Hofmann 0173 1957847
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff 036922 37961
Wehrführer Neustädt G. Taubert 036922 29068
Wehrführer Lauchröden T. Hamm 036927 90927
Wehrführer Oberellen M. Schrön 0160 8320850
Wehrführer Unterellen S. Leipold 0171 82 85704

Gasversorgung

E.ON Thüringer Energie AG, 99885 Ohrdruf
für Gas 03641 8171111
Kundenservice 0800 3250532
Gasstörungsrufnummer 0800 6861177

Stromversorgung

Thüringer Energienetze GmbH 03641 691888
Stromstörungsrufnummer 0361 73907390
www.eon-thueringerenergie.com

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Bereitschaft nach Dienstende 036922 24553
Herr Biehl 0175 1849264
Herr Ziehn 036922 245-51
..... 0160 5320608
Herr Trümper 0170 7816570

Bauhof

Bauhof Gerstungen 036922 37425
Bauhof Eltetal 036927 90577

Landratsamt Wartburgkreis

..... 03695 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung 03695 67 34 04
- Sperrmüll 03695 673241
Internet www.azv-wak-ea.de

Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 76, Gerstungen
Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen
Ortsbürgermeisterin Simon, Eisfeld, 46, Neustädt
Backstube, Eisenacher Straße 18, Lauchröden
Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen
Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 10.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum

Die ärztliche Versorgung in Eisenach und Umgebung

Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach

Tel. Notfalldienstzentrale

03691-6983020

Hausbesuchsdienst:

03691-6983021

Bei lebensbedrohlichen Zuständen

112



Montag, Dienstag und Donnerstag:..... 19.00 - 07.00 Uhr

Mittwoch und Freitag:..... 13.00 - 07.00 Uhr

..... des Folgetages

Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12..... 07.00 - 07.00 Uhr

..... des Folgetages

Gemeinschaftspraxis Gerstungen:

Dr. med. W. Broßmann, D. Balinski

FÄ für Innere Medizin u. Allgemeinmedizin

Tel.-Nr.: 20216

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr



Medizinisches Versorgungszentrum

Bad Salungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

Praxis für Gynäkologie

Dr. med. Illessy

Tel. 036922-428371

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

HNO Praxis

MU Dr. Janovsky

Tel. 036922-428376

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Dr. R. Reinhardt

Fachärztin für Hauterkrankungen/Allergien

Terminvereinbarungen unter Telefon: 036922-428375

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Dr. med. Armin Barth

Marcus Barth

FA für Allgemeinmedizin

Wilhelmstraße 76 („Spitze“), 99834 Gerstungen,

Tel.: 036922-439139

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch,

Donnerstag u. Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Außerdem ist der Arzt am Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in Wünschensuhl sowie Montag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr in Herda zu erreichen.

Dipl.-Med. Sander,

FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 07.00 - 12.00 Uhr

Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

Dipl.-Med. Thea Schulz

FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Dr. med. Klaus Büchner,

FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

Sprechzeiten

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Nachmittagsprechstunde

Montag u. Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. med. Stefan Katzmann

Dr. med. Ute Katzmann

Fachärzte für Allgemeinmedizin,

Wolfsburg-Unkeroda

Tel.: 036925/61488

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Terminalsprechstunden

Dienstag 08.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

**Urlaub vom
16.10. - 25.10.2013
am 13.11.2013 keine Sprechstunde**

Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),

Brandenburgstraße 2, Tel. 05654-6468

Dr. Reichhardt, Gartenstraße 1, Tel. 05654-923900

Dr. Sroka, Am Anger 5, Tel. 05654-756

Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke Gerstungen Tel.: 036922-2670

Apotheke im Riete Marksuhl Tel.: 036925-60490

Hessen-Apotheke Obersuhl Tel.: 06626-8011

Schwan-Apotheke Berka/Werra Tel.: 036922-2410

Glückauf-Apotheke Heringen Tel.: 06624-359

Brücken-Apotheke Heringen Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

04.10. Storchen-Apotheke

05.10. Schwan-Apotheke

06.10. Schwan-Apotheke

07.10. Glückauf-Apotheke

08.10. Apotheke im Riete

09.10. Hessen-Apotheke

10.10. Storchen-Apotheke

| | |
|--------|-------------------|
| 11.10. | Brücken-Apotheke |
| 12.10. | Glückauf-Apotheke |
| 13.10. | Glückauf-Apotheke |
| 14.10. | Apotheke im Riete |
| 15.10. | Hessen-Apotheke |
| 16.10. | Storchen-Apotheke |
| 17.10. | Brücken-Apotheke |

Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Weitere Informationen zu diensthabenden Apotheken erhalten Sie auch unter der kostenlosen Rufnummer:

0800 0022833

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077 (0,12 EUR/min.)

Tierärztliche Bereitschaftsdienste:

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkels-gasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Frieden-steinstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

Erscheinung der nächsten Ausgabe

Freitag, 18. Oktober 2013

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, 09. Oktober 2013, 12.00 Uhr!!!

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-31

E-Mail: wz@gerstungen.de

Amtlicher Teil

Amtliche Informationen

Baum- und Strauchschnittabfuhr

im Herbst 2013

| | |
|------------|------------|
| Lauchröden | 17.10.2013 |
| Oberellen | 17.10.2013 |
| Clausberg | 16.10.2013 |
| Unterellen | 17.10.2013 |

(Quelle: www.azv-wak-ea.de)

Verbrennung von pflanzlichen Abfällen im Herbst 2013

Gemäß der Allgemeinverfügung des Landratsamtes Wartburg-kreis vom 14.09.2010 ist das Verbrennen von trockenem, unbelastetem Baum- und Strauchschnitt, ausnahmsweise in der Zeit vom **15.10. - 15.11.** nach entsprechender Maßgabe möglich.

Dies ist allerdings nur für Grundstücke im sog. Außenbereich erlaubt. Nähere Informationen, die die Allgemeinverfügung enthält, müssen unbedingt beachtet werden:

Auch nachzulesen unter:

www.gerstungen.de -> Ortsrecht

Thüringer Energie: Konzernunabhängig, eigenständig, kommunal

Seit 1. August präsentiert sich Thüringens führender Energiedienstleister mit neuem Erscheinungsbild unter dem Namen Thüringer Energie.

Ein Name, der passt: Denn sowohl die Mitarbeiter als auch ein Großteil unserer Kunden und Geschäftspartner sind in Thüringen zu Hause. Darüber hinaus ändert sich für die Kun-

den praktisch nichts. Alle bisherigen Verträge, Zusagen und Vereinbarungen behalten ihre Gültigkeit. Das kommunale Unternehmen steht weiterhin für eine zuverlässige Energieversorgung, Servicequalität, faire Preise, umfangreiche Energiedienstleistungen, eine hohe Ausbildungsquote sowie regionales Engagement. Und als konzernunabhängiges Unternehmen kommt das gesellschaftliche Engagement zukünftig noch stärker dem Freistaat und den Menschen, die hier leben, zugute.

Der E.ON-Konzern hingegen ist nun ein Wettbewerber! Anschreiben und Angebote des regionalen Energieversorgers sind deutlich am neuen Logo, den prägnanten Farben und dem Absender Thüringer Energie zu erkennen.

Bei Fragen kann man sich jederzeit an die bekannte Servicenummer 03641 8171111 wenden. Die neue Internetadresse lautet www.thueringerenergie.de.

Bürgerberatungs- und Informationstag

Vor-Ort-Service zur Antragstellung

Die Außenstelle Erfurt des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR wird in Berka/Werra eine Außensprechstunde anbieten.

Diese findet am 10. Oktober in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Kirchstraße 9, Sitzungsraum im Ordnungsamt, 99837 Berka/Werra, statt.

Die Mitarbeiter der Außenstelle Erfurt bieten eine solche Dienstleistung an, um auch den entfernter wohnenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, rasch und unkompliziert einen Antrag auf Akteneinsicht zu stellen. Dafür wird eine Identitätsbescheinigung benötigt. Diese wird bei Vorlage eines gültigen Personaldokumentes gleich vor Ort erstellt, was den Weg zur Meldebehörde erspart.

Auch kann man sich rund um das Thema Stasi-Unterlagen beraten lassen:

Wie kann ich Einsicht in meine Stasi-Akte beantragen?

Wie lange dauert es, bis ich die Unterlagen sehen kann?

Bekomme ich Kopien?

Erfahre ich die Klarnamen von inoffiziellen Mitarbeitern?

Kann ich Einsicht in die Akten verstorbener Verwandter nehmen?

Lohnt es sich, später einen Wiederholungsantrag zu stellen?

Für interessierte Schulen oder andere Bildungseinrichtungen werden entsprechende Publikationen bereitgehalten. Über die Nutzung von Stasi-Unterlagen für Forschungs- und Medienanträge ist ebenfalls Informationsmaterial vorhanden.

Zu diesem Beratungstag sind natürlich auch die Bürgerinnen und Bürger aus den benachbarten Gemeinden eingeladen.

Herzlichen Dank an alle Wahlhelfer!

Für die ehrenamtliche Unterstützung bei der Durchführung der Bundestagswahlen möchte ich mich, auch im Namen des Bürgermeisters, ganz herzlich bedanken.

Alle Aktivitäten konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Dies ist in hohem Maße auf Ihre Kompetenz und Professionalität zurückzuführen.

Ich würde mich freuen, zu den Kommunalwahlen sowie der Europa- und Landtagswahl im nächsten Jahr wieder mit Ihrer Hilfe rechnen zu dürfen.

S. Hartung

Wahlbeauftragte

Ergebnisse in der Gemeinde Gerstungen

zur Wahl des Deutschen Bundestages am 22. September 2013

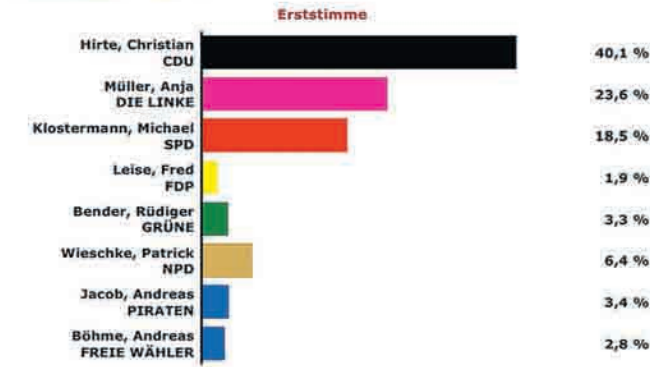
Die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013 hat in der Einheitsgemeinde Gerstungen mit samt ihren Ortsteilen zu folgenden Ergebnissen geführt.



Letzte Aktualisierung: 22.09.2013 11:50 Uhr

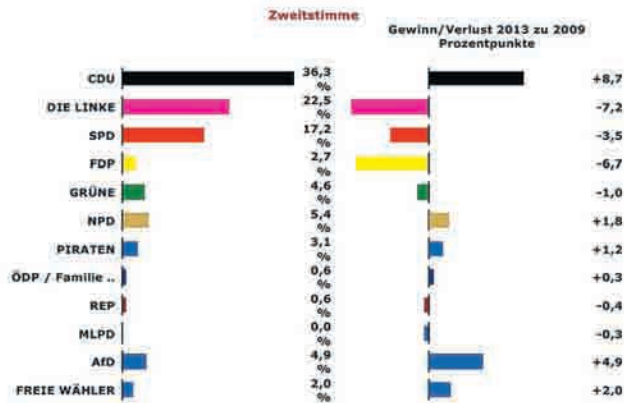
Bundestagswahl 22.09.2013 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde **63097 Gerstungen**
 Erfassungsstand **10 von 10** Wahlbezirk/en
 Wahlbeteiligung **68,5 %**



Bundestagswahl 22.09.2013 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde: **63097 Gerstungen**
 Erfassungsstand **10 von 10** Wahlbezirk/en
 Wahlbeteiligung **68,5 %** (2009: 65,1 %)



Bundestagswahl 22.09.2013 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde **63097 Gerstungen**
 Wahlbezirk **0002 Unterdorf**
 Wahlberechtigte **659** (ohne Wahrschein: 597 / mit Wahrschein: 62 / nach § 25(2) BWO: 0)
 Wähler **397** (mit Wahrschein: 0)
 Wahlbeteiligung **60,2 %**

| Erststimme | | | | | |
|-------------------|----------------------|-----------------|---------|------|-------------------|
| Ungültige Stimmen | | Gültige Stimmen | | | |
| 13 | | 384 | | | |
| Nr. | Kandidat | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung |
| 1 | Hirte, Christian | CDU | 134 | 34,9 | |
| 2 | Müller, Anja | DIE LINKE | 90 | 23,4 | |
| 3 | Klostermann, Michael | SPD | 82 | 21,4 | |
| 4 | Leise, Fred | FDP | 12 | 3,1 | |
| 5 | Bender, Rüdiger | GRÜNE | 15 | 3,9 | |
| 6 | Wieschke, Patrick | NPD | 33 | 8,6 | |
| 7 | Jacob, Andreas | PIRATEN | 11 | 2,9 | |
| 12 | Böhme, Andreas | FREIE WÄHLER | 7 | 1,8 | |

| Zweitstimme | | | | | |
|-------------------|-------------------|-----------------|------|-------------------|--|
| Ungültige Stimmen | | Gültige Stimmen | | | |
| 9 | | 388 | | | |
| Nr. | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | |
| 1 | CDU | 120 | 30,9 | | |
| 2 | DIE LINKE | 87 | 22,4 | | |
| 3 | SPD | 77 | 19,8 | | |
| 4 | FDP | 19 | 4,9 | | |
| 5 | GRÜNE | 14 | 3,6 | | |
| 6 | NPD | 30 | 7,7 | | |
| 7 | PIRATEN | 7 | 1,8 | | |
| 8 | ÖDP / Familie ... | 4 | 1,0 | | |
| 9 | REP | 1 | 0,3 | | |
| 10 | MLPD | - | - | | |
| 11 | AfD | 22 | 5,7 | | |
| 12 | FREIE WÄHLER | 7 | 1,8 | | |

Bundestagswahl 22.09.2013 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde **63097 Gerstungen**
 Wahlbezirk **0001 Oberdorf, Rathaus**
 Wahlberechtigte **643** (ohne Wahrschein: 582 / mit Wahrschein: 61 / nach § 25(2) BWO: 0)
 Wähler **377** (mit Wahrschein: 0)
 Wahlbeteiligung **58,6 %**

| Erststimme | | | | | |
|-------------------|----------------------|-----------------|---------|------|-------------------|
| Ungültige Stimmen | | Gültige Stimmen | | | |
| 9 | | 368 | | | |
| Nr. | Kandidat | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung |
| 1 | Hirte, Christian | CDU | 148 | 40,2 | |
| 2 | Müller, Anja | DIE LINKE | 87 | 23,6 | |
| 3 | Klostermann, Michael | SPD | 64 | 17,4 | |
| 4 | Leise, Fred | FDP | 5 | 1,4 | |
| 5 | Bender, Rüdiger | GRÜNE | 11 | 3,0 | |
| 6 | Wieschke, Patrick | NPD | 28 | 7,6 | |
| 7 | Jacob, Andreas | PIRATEN | 13 | 3,3 | |
| 12 | Böhme, Andreas | FREIE WÄHLER | 12 | 3,3 | |

| Zweitstimme | | | | | |
|-------------------|-------------------|-----------------|------|-------------------|--|
| Ungültige Stimmen | | Gültige Stimmen | | | |
| 9 | | 368 | | | |
| Nr. | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | |
| 1 | CDU | 142 | 38,6 | | |
| 2 | DIE LINKE | 98 | 26,6 | | |
| 3 | SPD | 54 | 14,7 | | |
| 4 | FDP | 7 | 1,9 | | |
| 5 | GRÜNE | 12 | 3,3 | | |
| 6 | NPD | 24 | 6,5 | | |
| 7 | PIRATEN | 10 | 2,7 | | |
| 8 | ÖDP / Familie ... | 1 | 0,3 | | |
| 9 | REP | 1 | 0,3 | | |
| 10 | MLPD | - | - | | |
| 11 | AfD | 13 | 3,5 | | |
| 12 | FREIE WÄHLER | 6 | 1,6 | | |

Bundestagswahl 22.09.2013 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde **63097 Gerstungen**
 Wahlbezirk **0003 Untersuhl**
 Wahlberechtigte **698** (ohne Wahrschein: 631 / mit Wahrschein: 64 / nach § 25(2) BWO: 0)
 Wähler **428** (mit Wahrschein: 0)
 Wahlbeteiligung **61,6 %**

| Erststimme | | | | | |
|-------------------|----------------------|-----------------|---------|------|-------------------|
| Ungültige Stimmen | | Gültige Stimmen | | | |
| 7 | | 421 | | | |
| Nr. | Kandidat | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung |
| 1 | Hirte, Christian | CDU | 161 | 43,0 | |
| 2 | Müller, Anja | DIE LINKE | 107 | 25,4 | |
| 3 | Klostermann, Michael | SPD | 62 | 14,7 | |
| 4 | Leise, Fred | FDP | 1 | 0,2 | |
| 5 | Bender, Rüdiger | GRÜNE | 11 | 2,6 | |
| 6 | Wieschke, Patrick | NPD | 31 | 7,4 | |
| 7 | Jacob, Andreas | PIRATEN | 14 | 3,3 | |
| 12 | Böhme, Andreas | FREIE WÄHLER | 14 | 3,3 | |

| Zweitstimme | | | | | |
|-------------------|-------------------|-----------------|------|-------------------|--|
| Ungültige Stimmen | | Gültige Stimmen | | | |
| 6 | | 422 | | | |
| Nr. | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | |
| 1 | CDU | 157 | 37,2 | | |
| 2 | DIE LINKE | 92 | 21,8 | | |
| 3 | SPD | 60 | 14,2 | | |
| 4 | FDP | 7 | 1,7 | | |
| 5 | GRÜNE | 20 | 4,7 | | |
| 6 | NPD | 29 | 6,9 | | |
| 7 | PIRATEN | 21 | 5,0 | | |
| 8 | ÖDP / Familie ... | 4 | 0,9 | | |
| 9 | REP | 4 | 0,9 | | |
| 10 | MLPD | - | - | | |
| 11 | AfD | 20 | 4,7 | | |
| 12 | FREIE WÄHLER | 8 | 1,9 | | |

Bundestagswahl 22.09.2013 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 63097 Gerstungen
Wahlbezirk 0004 Neustädt
 Wahlberechtigte 225 (ohne Wahlschein: 211 / mit Wahlschein: 14 / nach § 25(2) BWO: 0)
 Wähler 167 (mit Wahlschein: 0)
Wahlbeteiligung 74,2 %

| Ungültige Stimmen | | Erststimme | | Gültige Stimmen | | | |
|-------------------|----------------------|---------------|---------|-----------------|-------------------|--|--|
| | | 4 | | 163 | | | |
| Nr. | Kandidat | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | | |
| 1 | Hirtz, Christian | CDU | 58 | 35,6 | | | |
| 2 | Müller, Anja | DIE LINKE | 47 | 28,8 | | | |
| 3 | Klostermann, Michael | SPD | 37 | 22,7 | | | |
| 4 | Leise, Fred | FDP | 5 | 3,1 | | | |
| 5 | Bender, Rüdiger | GRÜNE | 3 | 1,8 | | | |
| 6 | Wieschke, Patrick | NPD | 10 | 6,1 | | | |
| 7 | Jacob, Andreas | PIRATEN | 2 | 1,2 | | | |
| 12 | Böhme, Andreas | FREIE WÄHLER | 1 | 0,6 | | | |

| Ungültige Stimmen | | Zweitstimme | | Gültige Stimmen | | | |
|-------------------|-------------------|-------------|------|-------------------|--|--|--|
| | | 2 | | 165 | | | |
| Nr. | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | | | |
| 1 | CDU | 54 | 32,7 | | | | |
| 2 | DIE LINKE | 45 | 27,3 | | | | |
| 3 | SPD | 31 | 18,8 | | | | |
| 4 | FDP | 7 | 4,2 | | | | |
| 5 | GRÜNE | 6 | 3,6 | | | | |
| 6 | NPD | 9 | 5,5 | | | | |
| 7 | PIRATEN | 2 | 1,2 | | | | |
| 8 | ÖDP / Familie ... | 2 | 1,2 | | | | |
| 9 | REP | 2 | 1,2 | | | | |
| 10 | MLPD | - | - | | | | |
| 11 | Ä/D | 7 | 4,2 | | | | |
| 12 | FREIE WÄHLER | - | - | | | | |

Bundestagswahl 22.09.2013 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 63097 Gerstungen
Wahlbezirk 0005 Sallmannshausen
 Wahlberechtigte 110 (ohne Wahlschein: 106 / mit Wahlschein: 4 / nach § 25(2) BWO: 0)
 Wähler 76 (mit Wahlschein: 0)
Wahlbeteiligung 69,1 %

| Ungültige Stimmen | | Erststimme | | Gültige Stimmen | | | |
|-------------------|----------------------|---------------|---------|-----------------|-------------------|--|--|
| | | 2 | | 74 | | | |
| Nr. | Kandidat | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | | |
| 1 | Hirtz, Christian | CDU | 28 | 37,8 | | | |
| 2 | Müller, Anja | DIE LINKE | 15 | 20,3 | | | |
| 3 | Klostermann, Michael | SPD | 19 | 25,7 | | | |
| 4 | Leise, Fred | FDP | 1 | 1,4 | | | |
| 5 | Bender, Rüdiger | GRÜNE | - | - | | | |
| 6 | Wieschke, Patrick | NPD | 7 | 9,5 | | | |
| 7 | Jacob, Andreas | PIRATEN | 2 | 2,7 | | | |
| 12 | Böhme, Andreas | FREIE WÄHLER | 2 | 2,7 | | | |

| Ungültige Stimmen | | Zweitstimme | | Gültige Stimmen | | | |
|-------------------|-------------------|-------------|------|-------------------|--|--|--|
| | | 2 | | 76 | | | |
| Nr. | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | | | |
| 1 | CDU | 29 | 38,2 | | | | |
| 2 | DIE LINKE | 10 | 13,2 | | | | |
| 3 | SPD | 26 | 34,2 | | | | |
| 4 | FDP | - | - | | | | |
| 5 | GRÜNE | 1 | 1,3 | | | | |
| 6 | NPD | 3 | 3,9 | | | | |
| 7 | PIRATEN | 1 | 1,3 | | | | |
| 8 | ÖDP / Familie ... | - | - | | | | |
| 9 | REP | 1 | 1,3 | | | | |
| 10 | MLPD | - | - | | | | |
| 11 | Ä/D | 3 | 3,9 | | | | |
| 12 | FREIE WÄHLER | 2 | 2,6 | | | | |

Bundestagswahl 22.09.2013 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 63097 Gerstungen
Wahlbezirk 0006 Zentrum
 Wahlberechtigte 643 (ohne Wahlschein: 614 / mit Wahlschein: 29 / nach § 25(2) BWO: 0)
 Wähler 309 (mit Wahlschein: 0)
Wahlbeteiligung 48,1 %

| Ungültige Stimmen | | Erststimme | | Gültige Stimmen | | | |
|-------------------|----------------------|---------------|---------|-----------------|-------------------|--|--|
| | | 7 | | 302 | | | |
| Nr. | Kandidat | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | | |
| 1 | Hirtz, Christian | CDU | 67 | 28,8 | | | |
| 2 | Müller, Anja | DIE LINKE | 91 | 30,1 | | | |
| 3 | Klostermann, Michael | SPD | 58 | 19,2 | | | |
| 4 | Leise, Fred | FDP | 6 | 2,0 | | | |
| 5 | Bender, Rüdiger | GRÜNE | 5 | 1,7 | | | |
| 6 | Wieschke, Patrick | NPD | 38 | 12,6 | | | |
| 7 | Jacob, Andreas | PIRATEN | 13 | 4,3 | | | |
| 12 | Böhme, Andreas | FREIE WÄHLER | 4 | 1,3 | | | |

| Ungültige Stimmen | | Zweitstimme | | Gültige Stimmen | | | |
|-------------------|-------------------|-------------|------|-------------------|--|--|--|
| | | 5 | | 303 | | | |
| Nr. | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | | | |
| 1 | CDU | 87 | 28,7 | | | | |
| 2 | DIE LINKE | 89 | 29,4 | | | | |
| 3 | SPD | 51 | 16,8 | | | | |
| 4 | FDP | 5 | 1,7 | | | | |
| 5 | GRÜNE | 9 | 3,0 | | | | |
| 6 | NPD | 30 | 9,9 | | | | |
| 7 | PIRATEN | 10 | 3,3 | | | | |
| 8 | ÖDP / Familie ... | 1 | 0,3 | | | | |
| 9 | REP | - | - | | | | |
| 10 | MLPD | - | - | | | | |
| 11 | Ä/D | 16 | 5,3 | | | | |
| 12 | FREIE WÄHLER | 5 | 1,7 | | | | |

Bundestagswahl 22.09.2013 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 63097 Gerstungen
Wahlbezirk 0007 Lauchröden
 Wahlberechtigte 782 (ohne Wahlschein: 705 / mit Wahlschein: 77 / nach § 25(2) BWO: 0)
 Wähler 527 (mit Wahlschein: 0)
Wahlbeteiligung 67,4 %

| Ungültige Stimmen | | Erststimme | | Gültige Stimmen | | | |
|-------------------|----------------------|---------------|---------|-----------------|-------------------|--|--|
| | | 7 | | 520 | | | |
| Nr. | Kandidat | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | | |
| 1 | Hirtz, Christian | CDU | 212 | 40,8 | | | |
| 2 | Müller, Anja | DIE LINKE | 146 | 28,1 | | | |
| 3 | Klostermann, Michael | SPD | 95 | 18,3 | | | |
| 4 | Leise, Fred | FDP | 10 | 1,9 | | | |
| 5 | Bender, Rüdiger | GRÜNE | 15 | 2,9 | | | |
| 6 | Wieschke, Patrick | NPD | 19 | 3,7 | | | |
| 7 | Jacob, Andreas | PIRATEN | 15 | 2,9 | | | |
| 12 | Böhme, Andreas | FREIE WÄHLER | 8 | 1,5 | | | |

| Ungültige Stimmen | | Zweitstimme | | Gültige Stimmen | | | |
|-------------------|-------------------|-------------|------|-------------------|--|--|--|
| | | 7 | | 520 | | | |
| Nr. | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | | | |
| 1 | CDU | 190 | 36,5 | | | | |
| 2 | DIE LINKE | 134 | 25,8 | | | | |
| 3 | SPD | 92 | 17,7 | | | | |
| 4 | FDP | 15 | 2,9 | | | | |
| 5 | GRÜNE | 17 | 3,3 | | | | |
| 6 | NPD | 17 | 3,3 | | | | |
| 7 | PIRATEN | 13 | 2,5 | | | | |
| 8 | ÖDP / Familie ... | - | - | | | | |
| 9 | REP | 3 | 0,6 | | | | |
| 10 | MLPD | - | - | | | | |
| 11 | Ä/D | 26 | 5,0 | | | | |
| 12 | FREIE WÄHLER | 13 | 2,5 | | | | |

Bundestagswahl 22.09.2013 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 63097 Gerstungen
Wahlbezirk 0008 Oberellen
 Wahlberechtigte 686 (ohne Wahlschein: 626 / mit Wahlschein: 58 / nach § 25(2) BWO: 0)
 Wähler 402 (mit Wahlschein: 0)
Wahlbeteiligung 58,6 %

| Ungültige Stimmen | | Erststimme | | Gültige Stimmen | | | |
|-------------------|----------------------|---------------|---------|-----------------|-------------------|--|--|
| | | 8 | | 394 | | | |
| Nr. | Kandidat | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | | |
| 1 | Hirte, Christian | CDU | 177 | 44,9 | [Bar chart] | | |
| 2 | Müller, Anja | DIE LINKE | 68 | 17,3 | [Bar chart] | | |
| 3 | Klostermann, Michael | SPD | 71 | 18,0 | [Bar chart] | | |
| 4 | Leise, Fred | FDP | 5 | 1,3 | [Bar chart] | | |
| 5 | Bender, Rüdiger | GRÜNE | 23 | 5,8 | [Bar chart] | | |
| 6 | Wieschke, Patrick | NPD | 19 | 4,8 | [Bar chart] | | |
| 7 | Jacob, Andreas | PIRATEN | 12 | 3,0 | [Bar chart] | | |
| 12 | Böhme, Andreas | FREIE WÄHLER | 19 | 4,8 | [Bar chart] | | |

| Ungültige Stimmen | | Zweitstimme | | Gültige Stimmen | | | |
|-------------------|-------------------|-------------|------|-------------------|--|--|--|
| | | 6 | | 398 | | | |
| Nr. | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | | | |
| 1 | CDU | 149 | 37,6 | [Bar chart] | | | |
| 2 | DIE LINKE | 70 | 17,7 | [Bar chart] | | | |
| 3 | SPD | 66 | 16,7 | [Bar chart] | | | |
| 4 | FDP | 4 | 1,0 | [Bar chart] | | | |
| 5 | GRÜNE | 29 | 7,3 | [Bar chart] | | | |
| 6 | NPD | 14 | 3,5 | [Bar chart] | | | |
| 7 | PIRATEN | 15 | 3,8 | [Bar chart] | | | |
| 8 | ÖDP / Familie ... | 2 | 0,5 | [Bar chart] | | | |
| 9 | REP | 3 | 0,8 | [Bar chart] | | | |
| 10 | MLPD | - | - | [Bar chart] | | | |
| 11 | AFD | 28 | 7,1 | [Bar chart] | | | |
| 12 | FREIE WÄHLER | 16 | 4,0 | [Bar chart] | | | |

Bundestagswahl 22.09.2013 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 63097 Gerstungen
Wahlbezirk 0009 Unterellen
 Wahlberechtigte 433 (ohne Wahlschein: 416 / mit Wahlschein: 17 / nach § 25(2) BWO: 0)
 Wähler 278 (mit Wahlschein: 0)
Wahlbeteiligung 64,2 %

| Ungültige Stimmen | | Erststimme | | Gültige Stimmen | | | |
|-------------------|----------------------|---------------|---------|-----------------|-------------------|--|--|
| | | 4 | | 274 | | | |
| Nr. | Kandidat | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | | |
| 1 | Hirte, Christian | CDU | 125 | 45,6 | [Bar chart] | | |
| 2 | Müller, Anja | DIE LINKE | 57 | 20,8 | [Bar chart] | | |
| 3 | Klostermann, Michael | SPD | 51 | 18,6 | [Bar chart] | | |
| 4 | Leise, Fred | FDP | 8 | 2,9 | [Bar chart] | | |
| 5 | Bender, Rüdiger | GRÜNE | 5 | 1,8 | [Bar chart] | | |
| 6 | Wieschke, Patrick | NPD | 12 | 4,4 | [Bar chart] | | |
| 7 | Jacob, Andreas | PIRATEN | 14 | 5,1 | [Bar chart] | | |
| 12 | Böhme, Andreas | FREIE WÄHLER | 2 | 0,7 | [Bar chart] | | |

| Ungültige Stimmen | | Zweitstimme | | Gültige Stimmen | | | |
|-------------------|-------------------|-------------|------|-------------------|--|--|--|
| | | 1 | | 277 | | | |
| Nr. | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | | | |
| 1 | CDU | 112 | 40,4 | [Bar chart] | | | |
| 2 | DIE LINKE | 56 | 20,2 | [Bar chart] | | | |
| 3 | SPD | 45 | 16,3 | [Bar chart] | | | |
| 4 | FDP | 13 | 4,7 | [Bar chart] | | | |
| 5 | GRÜNE | 14 | 5,1 | [Bar chart] | | | |
| 6 | NPD | 10 | 3,6 | [Bar chart] | | | |
| 7 | PIRATEN | 13 | 4,7 | [Bar chart] | | | |
| 8 | ÖDP / Familie ... | 1 | 0,4 | [Bar chart] | | | |
| 9 | REP | 1 | 0,4 | [Bar chart] | | | |
| 10 | MLPD | - | - | [Bar chart] | | | |
| 11 | AFD | 9 | 3,2 | [Bar chart] | | | |
| 12 | FREIE WÄHLER | 3 | 1,1 | [Bar chart] | | | |

Bundestagswahl 22.09.2013 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 63097 Gerstungen
Briefwahlbezirk 9015 BWL Gerstungen, Rathaus
 Wähler 378 (mit Wahlschein: 378)

| Ungültige Stimmen | | Erststimme | | Gültige Stimmen | | | |
|-------------------|----------------------|---------------|---------|-----------------|-------------------|--|--|
| | | 2 | | 376 | | | |
| Nr. | Kandidat | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | | |
| 1 | Hirte, Christian | CDU | 165 | 43,9 | [Bar chart] | | |
| 2 | Müller, Anja | DIE LINKE | 65 | 17,3 | [Bar chart] | | |
| 3 | Klostermann, Michael | SPD | 67 | 17,8 | [Bar chart] | | |
| 4 | Leise, Fred | FDP | 10 | 2,7 | [Bar chart] | | |
| 5 | Bender, Rüdiger | GRÜNE | 20 | 5,3 | [Bar chart] | | |
| 6 | Wieschke, Patrick | NPD | 12 | 3,2 | [Bar chart] | | |
| 7 | Jacob, Andreas | PIRATEN | 15 | 4,0 | [Bar chart] | | |
| 12 | Böhme, Andreas | FREIE WÄHLER | 22 | 5,9 | [Bar chart] | | |

| Ungültige Stimmen | | Zweitstimme | | Gültige Stimmen | | | |
|-------------------|-------------------|-------------|------|-------------------|--|--|--|
| | | 2 | | 376 | | | |
| Nr. | Wahlvorschlag | Stimmen | % | Stimmenverteilung | | | |
| 1 | CDU | 155 | 41,2 | [Bar chart] | | | |
| 2 | DIE LINKE | 60 | 16,0 | [Bar chart] | | | |
| 3 | SPD | 64 | 17,0 | [Bar chart] | | | |
| 4 | FDP | 12 | 3,2 | [Bar chart] | | | |
| 5 | GRÜNE | 28 | 7,4 | [Bar chart] | | | |
| 6 | NPD | 11 | 2,9 | [Bar chart] | | | |
| 7 | PIRATEN | 11 | 2,9 | [Bar chart] | | | |
| 8 | ÖDP / Familie ... | 6 | 1,6 | [Bar chart] | | | |
| 9 | REP | 3 | 0,8 | [Bar chart] | | | |
| 10 | MLPD | 1 | 0,3 | [Bar chart] | | | |
| 11 | AFD | 18 | 4,8 | [Bar chart] | | | |
| 12 | FREIE WÄHLER | 7 | 1,9 | [Bar chart] | | | |

Ausschreibungen der BVVG

Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH

Wiesen an der BAB 4 bei Untersuhl
Objekt-Nr.: TE63-2800-057413
Größe: 23.224 m²
Orientierungswert
(Kauf): nach Gebot
Bundesland: Thüringen
Kreis: Wartburgkreis
Gemeinde: Gerstungen
Gemarkung: Untersuhl
Objektart: Acker und Grünland, Erneuerbare Energien

Ausschreibung endet: am 23.10.2013, um 07:00 Uhr



Objektbeschreibung:

Die hier ausgeschrieben Grundstücke liegen nördlich von Untersuhl, zwischen dem Zubringer zur BAB 4 (L 1022) und der BAB 4. Es handelt sich um Wiesen, welche bereits teilweise mit Büschen und Bäumen bewachsen sind. Die Flächen sind ver-

tragsfrei und nicht als Grünlandfeldblöcke ausgewiesen. Die Fläche wird durch einen Feldweg gequert. Erreichbar sind die Grundstücke über eine Verlängerung der „Bergstraße“ (von Untersuhl kommend).

Weitere Informationen finden Sie unter: „Mehr...“.

Lagebeschreibung:

Untersuhl ist ein Ortsteil von Gerstungen im Wartburgkreis in Südwestthüringen. Untersuhl liegt am südwestlichen Rand der Gemeinde Gerstungen an der Grenze zu Hessen und an der Werra. Die Ortslage ist mit Gerstungen zusammengewachsen. Untersuhl ist gut erreichbar über die Landesstraße 1022. Diese kreuzt am Ortsrand die Landesstraße 1021. Nördlich vom Ortsteil verläuft die Bundesautobahn 4 mit der Anschlussstelle Gerstungen und der Weihetalbrücke.

Flächen bei Oberellen

| | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Objekt-Nr.: | TE63-2800-059412 |
| Größe: | 449 m ² |
| Orientierungswert | |
| (Kauf): | nach Gebot |
| Bundesland: | Thüringen |
| Kreis: | Wartburgkreis |
| Gemeinde: | Gerstungen |
| Gemarkung: | Oberellen |
| Objektart: | Garten/Erholung/Freizeit |
| Ausschreibung endet: | am 29.10.2013, um 07:00 Uhr |



Objektbeschreibung:

Die hier ausgeschriebenen Grundstücke befinden sich nördlich der Ortslage von Oberellen. Es handelt sich um drei nicht zusammenhängend liegende Kleinstflächen. Die Flurstücke sind hängig und befinden sich innerhalb eines Böschungsbereiches zwischen der Ortslage und dem sich dahinter befindlichen Ackerland. Die Flurstücke sind mit unterschiedlichen Gehölzen bewachsen. Die Zuwegung ist über einen südlich der Grundstücke verlaufenden befestigten Weg gegeben. Bitte beachten Sie unsere Ausschreibungsbedingungen.

Lagebeschreibung:

Oberellen ist ein Ortsteil der Gemeinde Gerstungen im Wartburgkreis. Es liegt etwa 11 km westlich der Wartburgstadt Eisenach. Durch den Ort führt die Landesstraße L 1020, über welche man in westliche Richtung Gerstungen und in östliche Richtung Förtha erreicht. Die Anschlussstelle 36 (Gerstungen) der A 4 erreicht man über die L1020 - Fahrstrecke 16 Kilometer. Die Anschlussstelle 37 (Wommen) der A 4 erreicht man über Sallmannshausen und Neustädt ebenfalls nach 16 Kilometern.

Ansprechpartner:

BVVG Erfurt
Frau Anka Heintz
Steigerstraße 24
99096 Erfurt
Tel.: 0361-34989 17
Fax: 0361-34989 11

Grünschnittannahme auf der Kläranlage

Zusätzlich zur 2mal jährlichen Grünschnittsammlung des AZV besteht die Möglichkeit für Gerstunger Bürger Gartenabfälle, Gras und Grünschnitt auf der Kläranlage abzugeben.

Die Annahme erfolgt nur von Privatpersonen und von Kleinmengen, also kein Annahme von gewerblichem Grünschnitt.

Die Annahmezeit: samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr an der hinteren Zufahrt zur Kläranlage

Die Preise: Multicargröße 10,- €

Pkw Anhänger groß 6,- €

Pkw Anhänger klein 3,- €

Kleinmengen (Kofferraum) 1,- €

Ihre Gemeindewerke Gerstungen

Straßenbauarbeiten zwischen Unterellen - Lauchröden dauern noch an!

Die Kreisstraße K509 zwischen Unterellen und Lauchröden wird noch voraussichtlich bis zum 18. Oktober 2013 für den privaten und gewerblichen Verkehr voll gesperrt bleiben. PKW- und LKW-Verkehr wird nach wie vor über - Sallmannshausen - Neustädt („Trasse“) - Oberellen und zurück - umgeleitet.

Lediglich der kommunale Busverkehr erfolgt, entsprechend den Anordnungen des Straßenverkehrsamtes Wartburgkreis, bereits über die neu asphaltierte Strecke.

Eingeschränkte Sprechzeiten und Schließungen im Einwohnermeldeamt

Da in nächster Zeit die EDV im Einwohnermeldeamt Gerstungen umgestellt wird, ist vom 17.10. bis 18.10.2013 nur ein eingeschränkter Dienst möglich (*keine Beantragung von Ausweisen*).

Vom 21.10. bis 25.10.2013 ist das Einwohnermeldeamt geschlossen.

Nichtamtlicher Teil

Informationen

Nachruf

Mit Betroffenheit erhielten wir die traurige Nachricht vom Tode unserer Kollegin



Annette Désirée Bogen,

die am 1. September 2013 im Alter von nur 41 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

In der leider nur kurzen Zeit, in der Annette Bogen in der Bauverwaltung tätig sein konnte, hat sie sich durch ihr Fachwissen und angenehmes Wesen im Kollegium und in weiten Teilen unserer Bevölkerung hohe Achtung und Anerkennung erworben.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten all ihren Angehörigen.

Der Bürgermeister
sowie
die Kolleginnen und Kollegen
der Gemeinde Gerstungen

Gratulationen

Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

| | | |
|-----------|------------------------------|--------------------|
| am 05.10. | Herrn Wilfried Rösing | zum 75. Geburtstag |
| | Landstraße | |
| am 05.10. | Frau Sieglinde Bucko | zum 75. Geburtstag |
| | Andersen-Wohnpark | |
| am 07.10. | Herrn Heinz Günther | zum 71. Geburtstag |
| | Oberfeld | |
| am 09.10. | Frau Gisela Hartung | zum 90. Geburtstag |
| | Wilhelmstraße, Pflegezentrum | |
| am 09.10. | Frau Elfriede Stegmann | zum 82. Geburtstag |
| | Wilhelmstraße, Pflegezentrum | |
| am 09.10. | Herrn Siegfried Borghardt | zum 70. Geburtstag |
| | Adam-Ries-Straße | |
| am 10.10. | Frau Isolde Bemann | zum 77. Geburtstag |
| | Jahnstraße | |
| am 10.10. | Frau Ursula Stein | zum 73. Geburtstag |
| | Wilhelmstraße | |
| am 12.10. | Frau Minna Phieler | zum 91. Geburtstag |
| | Wilhelmstraße | |
| am 12.10. | Frau Elfriede Freytag | zum 86. Geburtstag |
| | An der Ziegelhütte | |
| am 12.10. | Herrn Klaus Rebling | zum 79. Geburtstag |
| | Goethestraße | |
| am 13.10. | Herrn Siegfried Trümper | zum 79. Geburtstag |
| | Querstraße | |
| am 14.10. | Frau Ingrid Raßbach | zum 71. Geburtstag |
| | Wilhelmstraße | |
| am 15.10. | Frau Renate Gräf | zum 79. Geburtstag |
| | Am Berg | |
| am 15.10. | Herrn Siegfried Schädel | zum 75. Geburtstag |
| | Wildeckstraße | |
| am 16.10. | Frau Irene Apelt | zum 79. Geburtstag |
| | Grenzstraße | |
| am 17.10. | Frau Elisabeth Quendt | zum 83. Geburtstag |
| | Grenzstraße | |
| am 17.10. | Frau Christa Wilke | zum 76. Geburtstag |
| | Am Erlenbach | |

in Lauchröden

| | | |
|-----------|---------------------------|--------------------|
| am 04.10. | Herrn Hans Jürgen Hofmann | zum 70. Geburtstag |
| | Langgarten | |
| am 05.10. | Frau Waltraud Munkewitz | zum 71. Geburtstag |
| | Werrastraße | |
| am 07.10. | Herrn Friedrich Semisch | zum 85. Geburtstag |
| | Ernst-Thälmann-Straße | |
| am 07.10. | Herrn Fritz Schmidt | zum 81. Geburtstag |
| | Gerstunger Straße | |
| am 07.10. | Frau Erika Schuchardt | zum 72. Geburtstag |
| | Uferstraße | |
| am 09.10. | Frau Lotte Koch | zum 83. Geburtstag |
| | Schreinersgasse | |
| am 11.10. | Herrn Karl Höhn | zum 70. Geburtstag |
| | Friedrich-Ebert-Straße | |
| am 13.10. | Frau Frieda Höhn | zum 92. Geburtstag |
| | Eisenacher Straße | |
| am 15.10. | Frau Elfriede Schäfer | zum 81. Geburtstag |
| | Ernst-Thälmann-Straße | |
| am 15.10. | Herrn Alfred Fink | zum 72. Geburtstag |
| | Eisenacher Straße | |
| am 15.10. | Frau Maria Leopold | zum 72. Geburtstag |
| | Gerstunger Straße | |

in Neustädt

| | | |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 10.10. | Frau Helga Batz | zum 80. Geburtstag |
| | Feldstraße | |
| am 12.10. | Frau Gisela Bernhardt | zum 78. Geburtstag |
| | Hintergasse | |
| am 13.10. | Herrn Rudolf Seidenfad | zum 79. Geburtstag |
| | Eisfeld | |

in Oberellen

| | | |
|-----------|-----------------------|--------------------|
| am 09.10. | Herrn Wolfgang Stranz | zum 72. Geburtstag |
| | Weierstraße | |

| | | |
|---------------------------|-------------------------|--------------------|
| am 16.10. | Frau Eugenie Hartung | zum 85. Geburtstag |
| | Am Ehmesberg | |
| in Sallmannshausen | | |
| am 06.10. | Herrn Dieter Dach | zum 73. Geburtstag |
| | Unterstraße | |
| in Unterellen | | |
| am 06.10. | Herrn Heinz Munkewitz | zum 79. Geburtstag |
| | Obereller Straße | |
| am 12.10. | Herrn Fritz Gräfenstein | zum 75. Geburtstag |
| | Dorfstraße | |



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen

zur Zeit zuständig als Vakanzverwalter:

Pfarrer Reinhard Höfling, Fernbreitenbach,
Tel.: 31728



Vertretung bei Amtshandlungen (Trauerfeiern, Taufen, Trauungen, Jubiläen...):

im Oktober: Pfarrer Reinhard Höfling, Fernbreitenbach, Tel. 31728

Gottesdienste

Sonnabend, d. 05.10.2013

18.00 Uhr *Konzert der „Mitteldeutschen Barock Compagny“ in der Kirche*
zu Gerstungen mit Werken von Telemann, J.S. Bach, Lombardini



Sonntag, 06.10.2013

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst/Kirche Sallmannshausen
mit Kantorin G. Hofmann
11.00 Uhr Erntedankgottesdienst/Erlöserkirche Neustädt
mit Kantorin G. Hofmann

Sonntag, 13.10.2013

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst/ Rundkirche Untersuhl mit
Pfr. Ifland
10.30 Uhr Erntedankgottesdienst/ Katharinenkirche Gerstungen
mit Pfr. Ifland

Sonntag, 20.10.2013

09.30 Uhr Gottesdienst/ Rundkirche Untersuhl mit Pfr. Höfling
10.30 Uhr Gottesdienst/ Katharinenkirche Gerstungen mit
Pfr. Höfling

Herzlich willkommen zu allen Gottesdiensten!

Pfarrer Reinhard Höfling

Information zur Christenlehre und Kinderarbeit in Gerstungen und Untersuhl

Mutterkindgruppe am 10.10. Besuch der Kinderarche in Herda
Treffpunkt um 10 Uhr vor dem Kindergarten

Christenlehre Gerstungen

montagvormittags in der Grundschule Chorprojekt

Klasse 1 - 4

mittwochs im Pfarrhaus Gerstungen

Klasse 5 - 6

16.30 Uhr

Christenlehre Untersuhl

mittwochs im Gemeindehaus

Klasse 1 - 6

15.15 Uhr

Trommelworkshop am 09.10. um 15.30 Uhr im Gemeindehaus
Untersuhl

Unterricht der Vorkonfirmanden (Klasse 7)

dienstags von 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gerstungen

Gemeindekirchenratswahlen 2013

Liebe Gemeindeglieder,
die Wahlvorbereitungen für die Gemeindekirchenratswahl 2013 sind in den Kirchengemeinden Gerstungen, Untersuhl, Neustädt und Sallmannshausen abgeschlossen und wir möchten Ihnen Einzelheiten zur Durchführung der Wahl mitteilen. An folgenden Sonntagen, Orten und in folgenden Zeiträumen findet die Wahl in unseren Kirchengemeinden statt:



1. Gerstungen

Wahltag: **13.10.2013**

Wahlzeitraum: **9-12 Uhr**

Wahlort: **Kirchengemeinderaum im Pfarrhaus Gerstungen**

2. Untersuhl

Wahltag: **13.10.2013**

Wahlzeitraum: **9-12 Uhr**

Wahlort: **Kirchengemeinderaum in Untersuhl**

3. Neustädt

Wahltag: **06.10.2013**

Wahlzeitraum: **9-12 Uhr**

Wahlort: **Pfarrhaus Neustädt**

4. Sallmannshausen

Wahltag: **06.10.2013**

Wahlzeitraum: **9-12 Uhr**

Wahlort: **Kirche Sallmannshausen**

Unsere Kandidaten für die neuen Gemeindekirchenrät

Gerstungen:

Andreas, Rüdiger
Bischoff, Heidemarie
Eisenträger, Doris
Fleischer, Cornelia
Fleischer, Ronald
Gleichmann, Renate
Hartung, Rosalinde
Kohlhaas, Edith
Kohlhaus, Gerhard
Phieler, Thomas
Schölzel, Marlene
Wernecke, Anett

Untersuhl:

Bachmann, Siegfried
Börner, Gerd
Federspiel, Manuela
Freitag, Jürgen
Gerlach, Ursula
Platzdasch, Sylvia
Vajen-Otto, Nora

Neustädt:

Dittmann, Christa
Gläser, Ilse
Schütz, Brigitte
Simon, Renate
Taubert, Achim

Sallmannshausen:

Deichmüller, Erich
Lieberwirth, Inge
Meincke-Krause, Susanne
Wiedemann, Christel

Die Wahl erfolgt am Wahltag mit Stimmzetteln. In Neustädt und Sallmannshausen bekommen alle Wahlberechtigten vorab Briefwahlunterlagen ins Haus. Die Briefwahlunterlagen können am Wahltag zum Wahlort gebracht werden oder vorher in die unten genannten, mit Aufklebern gekennzeichneten, Briefkästen eingeworfen werden:

Neustädt:

Briefkasten von Helga Hofmeister, Neustädt, Brunnenstr. 29

Sallmannshausen:

Briefkasten von Christel Wiedemann, Sallmannsh., Rennsteigstr. 19

Wahlberechtigt ist, wer in der Gemeinde wohnt, zur ev.-luth. Kirche gehört, 14 Jahre alt und konfirmiert ist. Wir möchten Sie herzlich bitten, an der demokratischen Wahl des neuen Gemeindekirchenrates in Ihrem Ort mitzuwirken und Ihr Wahlrecht in Anspruch zu nehmen! Während des Wahlzeitraumes findet in der jeweiligen Kirchengemeinde der Erntedankgottesdienst statt. Auskunft zur GKR-Wahl 2013 bekommen Sie bei den örtlichen Mitgliedern des derzeitigen Gemeindekirchenrates, beim Service-Telefon (0361-51800312) oder über das Pfarramt Fernbreitenbach (036922-31728). Möge Gott mit seinem Segen diesen wichtigen Prozess der GKR-Wahlen begleiten.

Ihre Gemeindekirchenräte

R. Höfling, geschäftsführender Pfarrer

Katholische Filialgemeinde Gerstungen



Sonntag, 06.10.2013 - Erntedank

Gerstungen:

08.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13.10.2013 - 28. Sonntag im Jahreskreis

Gerstungen:

08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

- Jeden 2. Sonntag im Monat ist Gottesdienst für Kinder
- Jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr „offene Kirche“

Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchengemeinden Oberellen, Unterellen und Lauchröden

zuständig: Pfarrer Ernst Gottfried Phieler,
Friedensteinstr. 46, 99834 Gerstungen/OT Oberellen,
Tel.: 036925/27533 Mobil: 0172/3741982

Kirchengemeinde Oberellen



Gottesdienste:

Sonntag, 06.10.2013

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Wahl
des neuen Gemeindekirchenrates/Kirche Oberellen

Die Erntegaben können am Samstag, 05.10.2013, ab 10.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Sie sind auch in diesem Jahr, der Eisenacher Tafel zugeordnet.

Sonntag, 20.10.2013

13.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Kirche Oberellen

Freitag, 25.10.2013

10.00 Uhr Kirmesgottesdienst/Kirche Oberellen

Gemeindeabend

Donnerstag, 17.10.2013, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Oberellen
Vortrag von Pfarrer Johann Friedrich Enke „Schenkung Reinhardtbrunn - Oberellen“

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 23.10.2013, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Oberellen

Gemeindeabend:

Für Donnerstag, den 17. Oktober um 19.30 Uhr ist Pfr. Johann-Friedrich Enke, Bad Salzungen, zu einem Gemeindeabend eingeladen. Sein diesjähriges Thema lautet:

Oberellen und seine Geschichte mit dem Kloster Reinhardtbrunn.

Aus dieser alten Zeit stammt noch der Sandstein-Tympanon über dem Haupteingang unserer Kirche, vom ehemaligen Kloster ist nichts mehr zu sehen, denn über seine Grundmauern wurde das Schloss gesetzt.

Herzliche Einladung an alle Geschichtsinteressierte aus nah und fern.

Ernst Gottfried Phieler

Die **Christenlehre** findet jetzt für die Kleinen immer am **Donnerstag, um 16.00 Uhr** statt. Der Konfirmandenunterricht findet zur bekannten Zeit.

Aus unseren Familien

Mit einer christlichen Trauerfeier in der Kirche zu Oberellen, haben wir Abschied genommen von, **Hildegard Döhring, geb. Preuß**, 83. Jahre, Oberellen.

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist Vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Kor. 5, 17

Kirchengemeinde Unterellen



Gottesdienste:

Sonntag, 06.10.2013

11.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Wahl
des neuen Gemeindekirchenrates/
Dreifaltigkeitskirche Unterellen

Die Erntegaben können am **Samstag, 05.10.2013, ab 10.00 Uhr** in der Kirche abgegeben werden. Sie sind auch in diesem Jahr, der Eisenacher Tafel zugedacht.

Die Erntegaben werden von den Christenlehrekindern am **Samstag, 05.10.2013** eingesammelt und in unserer Kirche aufgestellt. Sie sind auch in diesem Jahr, der Eisenacher Tafel zugedacht.

Sonntag, 13.10.2013

kein Gottesdienst

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 23.10.2013, 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Die Christenlehre beginnt jetzt für die Kleinen immer am **Freitag, um 16.00 Uhr**. Der Konfirmandenunterricht findet zur bekannten Zeit statt.

Kirchengemeinde Lauchröden

Gottesdienste:

Sonntag, 06.10.2013

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Christian Bremer/St. Martinskirche Lauchröden und Wahl des neuen Gemeindegemeinderates im Pfarrhaus.

Die Erntegaben können am **Freitag, 04.10.2013, um 14.00 Uhr** in der Kirche abgegeben werden. Sie sind auch in diesem Jahr, der Eisenacher Tafel zugedacht.

Freitag, 11.10.2013

18.00 Uhr Kirmesgottesdienst mit Christian Bremer/St. Martinskirche Lauchröden

Sonntag, 13.10.2013

kein Gottesdienst

Die Christenlehre beginnt jetzt für die Kleinen immer am **Mittwoch, um 16.00 Uhr**. Der Konfirmandenunterricht findet zur bekannten Zeit statt.

Herzlich grüßt Sie

Ihr

Pfarrer Ernst Gottfried Phieler



**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Oberellen**

www.efg-oberellen.de

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Sonntag, 06. Oktober 2013

09:30 Uhr „Mitmachgottesdienst“ Erntedank

Sonntag, 13. Oktober 2013

09:30 Uhr Gottesdienst mit Volker Bohle, Berlin

Krabbelmäusetreff (Eltern-Kind-Kreis)

dienstags, 9:30 - 11 Uhr

Kontakt: Nicole Heinemann (0160-6432721) und Anja Maier (036925-25764)

Brot

Er war 66 Jahre alt, als er seine Kindheitserinnerungen in Irland aufschrieb. Mit dem Buch „Die Asche meiner Mutter“ gelangte Frank McCourt zu spätem Ruhm. Davor unterrichtete er dreißig Jahre lang als Lehrer an New Yorker Schulen.

Gleich bei einer ersten Schulstunde, so erzählt er, gab es richtig Zoff. Ein Junge warf sein Pausenbrot durch die Klasse und rief: „Will jemand mein Mortadella-Sandwich?“ Wie bei einer Schneeballschlacht ging das Brot hin und her. Und schließlich landete es auf dem Boden.

Frank McCourt tat das einzig Richtige: Er bückte sich, hob das Sandwich auf und aß es. 34 Jungen und Mädchen, alle etwa 16 Jahre alt, schauten fassungslos zu. Er war „der erste Lehrer, der ein Sandwich vom Boden aufhob und vor versammelter Mannschaft verdrückte“, heißt es in McCourts Buch über diese Jahre als Lehrer.

Er hatte damit nicht nur das Heft wieder in der Hand; er hatte den Kindern auch gezeigt, welchen Wert er dem Brot beimaß, das sie als wertloses Spielzeug ansahen.

Im Oktober feiern die Christen das Erntedankfest. Hier liegt das Brot nicht auf dem Boden, sondern auf den Altären. Und vielen wird hoffentlich dabei wieder bewusst, dass das Brot für all das steht, was wir zum Leben brauchen - und meist auch haben.

Jesus hat seinen Freunden empfohlen zu beten: „Unser tägliches Brot gib uns heute!“ - Wer das nachdenklich nachspricht, der begreift: Gott schenkt mir, was ich zum Leben brauche. Und jedes Stück Brot erinnert mich daran.

Matthias Walther

(Quelle: Auf den Punkt gebracht, Verlag Singende Gemeinde)

Vereinsnachrichten

Angelverein „Werra-Aue“ Gerstungen

Werte Angelfreunde,

am 23.11.2013 planen wir unsere diesjährige Abschlussfeier.

Dazu lädt der Vorstand alle Mitglieder und Angehörige recht herzlich ein. Um eine genaue Planung durchführen zu können, bitten wir bis spätestens 02.11.2013 um Rückmeldung. Genaueres wird dann rechtzeitig im Schaukasten bzw. in der WZ bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Weiterhin gibt der Vorstand bekannt, dass **Ende November** die **Beitragsabbuchung** durchgeführt wird. *Sollten sich Änderungen bei der Bankverbindung ergeben haben ist das dem Vorstand schnellst möglich mitzuteilen.*



Arbeiterwohlfahrt – Ortsgruppe Gerstungen

Wir gratulieren im Monat Oktober unseren Mitgliedern

- Frau Hannelore Andreas
- Frau Helga Batz
- Frau Elfriede Freytag
- Frau Elisabeth Quendt
- Frau Edeltraud Taubert
- Frau Christa Wilke
- Frau Ingeborg Hofmann
- Frau Sieglinde Bucko
- Frau Ingrid Fuß
- Frau Isolde Bemann
- Frau Heidrun Adam

Allen wünschen wir viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Der Vorstand



Freiwillige Feuerwehr Gerstungen



Einladung zur 10. gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gerstungen 2013

Am **Samstag, d. 19.10.2013** findet um **18.00 Uhr** die **10. gemeinsame Jahreshauptversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr Gerstungen mit allen OT-Wehren der Gemeinde Gerstungen im **Dorfgemeinschaftshaus in Lauchröden** statt.

Hierzu darf ich im Namen des Herrn Bürgermeister Hartung als auch in meinem eigenen Namen alle Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilungen recht herzlich einladen!

Um pünktliches Erscheinen in Dienstbekleidung wird gebeten!

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Kameraden
3. Jahresbericht des Orts-BM
4. Jahresbericht Gemeindejugendfeuerwehrwart
5. Ehrungen und Auszeichnungen
6. Grußworte
7. Verschiedenes
8. Schlusswort

Änderungsanträge zur Tagesordnung sind bis einschließlich 05.10.2013 schriftlich an mich einzureichen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Mathias Ziehn

OrtsBM

Kultur- und Heimatverein Gerstungen

Information

Nah dem Gerstunger Gipfelkreuz am Arnsberg ist das historische „Zigeunergrab“

Durch die Unterstützung von Steinmetzmeister Herrn Holger Schäfer konnte der Kultur- und Heimatverein dieser Grabstätte einen Grabstein setzen. Der Verein dankt Herrn Schäfer für diese Spende.



Nach getaner Arbeit
W. Rösing, Andreas und Herr
Ebeling aus Unshausen

Jugend- und Kulturverein Untersuhl

20 Jahre Untersuhler Zeltkirmes

20 Jahre Jugend- und Kulturverein Untersuhl e. V.

Anlässlich dieser beiden Jubiläen wurde von unserem Verein eine Festschrift mit umfangreichen Informationen und Bildern über unseren Verein und seine Arbeit verfasst.

Diese interessante Broschüre wurde erst kurz vor unserer 20. Zeltkirmes fertiggestellt und konnte somit pünktlich zum „Anblasen“ auf dem Festplatz am Kirmeswochenende präsentiert werden.

Viele Untersuhler, ehemalige Kirmesmitglieder und Interessierte haben unsere Festschrift am Kirmeswochenende schon erworben und dadurch gleichzeitig mit einer kleinen Spende das Kinderhospiz Mitteldeutschland unterstützt.

Wer bisher noch keine Gelegenheit hatte eine Festschrift zu bekommen, kann diese in den nächsten Wochen noch an folgenden Stellen erhalten:

Landbäckerei Schulze, Landstr. 24
Bücherei Gerstungen, Sophienstr. 2
Versicherungsmaklerbüro Börner & Blechschmidt Karlstr. 4
Eigenbetrieb Gemeindewerke Gerstungen, Wilhelmstr. 45
Gemeindeverwaltung, Hauptamt, Wilhelmstr. 53

Wir hoffen Euch gefällt unsere Jubiläumsfestschrift und Ihr habt damit ein paar unterhaltsame Stunden oder Ihr erkennt Euch sogar auf einigen Fotos wieder.

Viel Spaß damit wünscht

**Die Kirmesgesellschaft Untersuhl
und der Jugend- und Kulturverein Untersuhl e. V.**

Festschrift

20 Jahre Untersuhler Zeltkirmes
20 Jahre Jugend- und Kulturverein Untersuhl e.V.

Über 80 interessante Seiten rund um
Untersuhl, die Kirmes und unseren Verein

Für 3.- Euro erhältlich !

0,50€ von jedem verkauften Exemplar gehen
als Spende an das Kinderhospiz Mitteldeutschland

Werratalverein – Zweigverein Brandenburg

Blaues Wunder als Denkmal erleben

Das ehemalige Grenzsperrwerk nahe Göringen soll Denkmal werden



Das wünschen sich zumindest (von rechts:) der ehemalige Bürgermeister von Wartha-Göringen, Dieter Stegmann, Reinhard Schneider vom WTV Brandenburgverein und Herleshausens ehemaliger Bürgermeister Helmut Schmidt, die mit Blick auf den Tag des offenen Denkmals, der am 8. Sept. d. Js. dem „Unbequemen Denkmal“ gewidmet war, die letzten Vorbereitungen trafen. Die „geistigen Väter“ der wetter- und UV-beständigen Informationstafeln trafen sich an dem im Volksmund genannten „Blauen Wunder“, der Brücke, die die Gemarkungen Wartha und Göringen verbindet und die hierzulande ein wesentliches Kapitel deutscher Geschichte mitgeschrieben hat.

Nach offizieller DDR-Version war die Brücke einst als Wasserbauwerk errichtet worden, tatsächlich aber war es wegen der damaligen öfteren Grenzdurchbrüche, tauch durch die Werra,

als Grenzbauwerk in Funktion. Als Sperrhindernis riegelte es die Werra bis zum Grund ab und war unter ständiger Kontrolle der Grenzsoldaten vor Ort. Nach der Wende durfte die Brücke auf Initiative der Gemeinde Wartha-Göringen stehen bleiben und diente nun der hiesigen Bevölkerung als Rad- und Fußwegverbindung. In einem großen „NAW-Einsatz“ (Nationales Aufbauwerk) legten die Göhlinger Bürger in den 1990er Jahren Hand an, schraubten Streckmetall von ehemaligen Zaun als Geländerbegrenzung an und versahen den Stahlkörper fachgerecht mit drei Farbanstrichen. Um die Unterhaltung des Bauwerkes kümmern sie sich bis heute, haben für die Finanzierung der Aufwendungen sogar eine symbolische Brückenmaut (5 Cent) eingeführt. Das ist auch gut so, denn der Eigentümer der Brücke, die Stadt Eisenach, würde das alles finanziell und organisatorisch wohl nur schwer stemmen können.

Am Samstag vor dem „Tag des unbequemen Denkmals“ wurde nun die Tafel mit der Geschichte des Bauwerkes am Geländer angebracht. Ausgangspunkt hierfür war der Werratalverein, Zweigverein Südringgau, und Schüler der Südringgauschule Herleshausen mit einem Projekt im vergangenen Jahr, wobei deutlich wurde, dass man ohne Fotos den ursprünglichen Zweck des Bauwerkes nicht verständlich machen konnte. Deshalb hat auch der Zweigverein die Kosten für die neue Tafel übernommen. Das Bauwerk mit seinem „Memorialwert“, wie es Reinhard Schneider nannte, sollte als Mahnmal unter Denkmalschutz gestellt werden. Das ist auch die Meinung derer, die sich bisher so intensiv um die Erhaltung gekümmert haben.

Die **zweite** Tafel, die von den gleichen Akteuren entworfen und vom WTV-Zweigverein Brandenburg finanziert wurde, nahm indes Reinhard Schneider mit, um sie am Rundturm der Westburg zu installieren. Im Schaukasten, den die Herleshäuser dem Brandenburgverein gleich nach der Wende zur Verfügung stellten, soll sie ihren Platz finden und dort vielleicht den Wechsel mit anderen Tafeln erleben. Auch hier geht es darum, mit Blick von der Brandenburg in das ehemalige Grenzgebiet an die Zeit von 1949 bis 1989 zu erinnern. Denkbar ist das allemal, erst recht mit den Worten eines Ausländers, der 1989 mit Blick auf die unblutige Revolution in Ostdeutschland zu Pfarrer Ralf-Uwe Beck sagte: „Ihr Deutschen habt etwas erlebt, wie selten ein anderes Volk.“



Erzählt es weiter, vergesst es nicht und seid dankbar dafür.“ Ein gutes Schlusswort zum Tag des unbequemen Denkmals. (Rüdiger Schwanz, Ifta)

Imkerverein Ringgau e. V.

Einladung

zur Monatsversammlung am Montag, dem 14. Okt. 2013 im Gasthaus Wartburgblick in Willershausen. Beginn 19.30 Uhr

Nach der sehr späten und mäßigen Frühtrachternte - bedingt durch die kalten, regnerischen Monate April und Mai sowie der extremen Hitze und Trockenheit in den Monaten Juni und Juli - ist es den Bienen bei aller Wetterwidrigkeit gelungen ihre Honigtöpfe zu füllen. Wie so oft hilft sich ja die Natur selber, indem Weißklee, Linde und der Wald honigten.



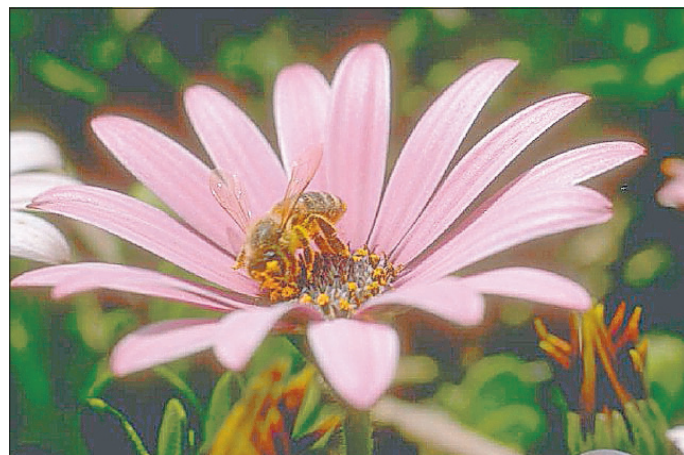
Aus den Blüten von Weide, Obst, Kulturpflanzen, Wildhecken, Blumen usw. ernten unsere Bienen den **Blütennektar**. Von den Waldbäumen Tanne, Fichte, Eiche, Lärche usw. ernten unsere Bienen den **Honigtau**. Von Farnen, Schmetterlingsblütlern und Wildkirsche im Wald, ernten unsere Bienen den **extrafloralen Nektar**.

„Erntedank“

Einen ganz besonderen Dank muss man den Honigbienen für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Blütenbestäubung und für den Nektareintrag aussprechen.

Der Volkswirtschaftliche Nutzen für die Bestäubungsleistung übersteigt den Wert der Honigproduktion um das 10 - 15-fache, Weltweit ca. 70 Mrd. Euro.

Wer neugierig geworden ist und mehr über **Blütennektar, Honigtau und extrafloralen Nektar** erfahren möchte ist ein gern gesehener Gast bei unseren Monatsversammlungen, oder sie besuchen ihren Imker vor Ort.



Imkern - eine wertvolle Freizeitbeschäftigung !

Mit imkerlichen Gruß

Helmut Deist

Trommelwirbel in Untersuhl

Wir möchten Euch/Sie recht herzlich zu unserem neuen Workshop einladen.

Hier kann man lernen, wie man eine Trommel z.B. zu afrikanischen Klängen schlägt.

Mitmachen kann jeder von 8 - 99 Jahren. Die Trommeln werden gestellt.

Getrommelt wird dann 1 x im Monat (mittwochs).

Eine kostenlose Schnupperstunde findet

am **Mittwoch, 09. Oktober 2013**

von 15:30 - 16:30 Uhr im Gemeinderaum Untersuhl

statt.

Auf Euer/Ihr Kommen freut sich die Kirchengemeinde.

Sportnachrichten

ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln

Verbandsliga Senioren A - 120 Wurf

Die nächsten Spielansetzungen der Senioren:

05.10.2013

13:00 Uhr SSG Wechmar - ESV Gerstungen

12.10.2013

11:00 Uhr ESV Gerstungen - KSV 90 Gräfinau-Angstedt
(Nachholspiel vom 07.09.)

19.10.2013

13:00 Uhr ESV Gerstungen - KV Lobenstein

Alle Spiele des ESV finden in Dippach Bahnen 1-4 Statt!



2. Landesklasse Staffel III Männer 6er-Mannschaft 100 Wurf

ESV Gerstungen I - SV Eintracht Berka/Werra I 2615 : 2560

Die nächsten Spielansetzungen der 1. Mannschaft:

Sa 28.09.2013

13:00 Uhr SG 1960 Bittstädt - ESV Gerstungen I

Sa 05.10.2013

13:00 Uhr ESV Gerstungen I - KSV Martinroda

Sa 19.10.2013

13:00 Uhr ESV Gerstungen I - KSV Mechterstädt

Sa 26.10.2013

13:00 Uhr KC Union Schweina/Bad Liebenstein -
ESV Gerstungen I

Wartburgliga Eisenach 6er-Mannschaft 100 Wurf:

SV Concordia Eisenach II - ESV Gerstungen II 2391 : 2289

Bis zum 3. Starter sah alles noch so gut aus. Die Mannschaft um Kapitän Stephan Balzer konnte durch die guten Ergebnisse von Steffen Heine (401), Marcel Hepp (393) und dem Kapitän selbst (389) zur Halbzeit noch mit 9 Zählern in Führung gehen. Mit Uwe Kessler (335) und Gerhard Nacke (336) kam dann aber der Einbruch. Alleine die beiden Ergebnisse sorgten vor dem letzten Starter für einen schier uneinholbaren Rückstand von über 80 Holz und trotz der hervorragenden 434 Holz von Klaus Bauer war die Niederlage vorher schon besiegelt.

ESV Gerstungen II - Gut Holz Dippach II 2364 : 2389

Ohje, was war das denn? Der ESV blamiert sich im Nachbarschaftsduell bis auf die Knochen und muss nun gleich zu Beginn der neuen Saison gleich ums Überleben kämpfen. Was war geschehen? Steffen Heine legte gleich als Startspieler los wie die Feuerwehr. Er zauberte 443 Holz auf die Bahnen und konnte seinem ebenfalls sehr gut aufgelegten Ingo Schmidt der auf 409 Holz kam gleich mal 34 Zähler abnehmen. Alle Gerstunger waren sich in diesem Moment schon Siegesicher. Marcel Hepp kam dann auf gute 390 Holz musste aber gegen die 420 von Mathias Böck gleich wieder 30 Holz abgeben. Im dritten Starterpaar standen sich Klaus Bauer (428) und Sebastian Scholl (409) gegenüber, der Vorsprung konnte wieder leicht ausgebaut werden. Danach nahm das Schicksal seinen Lauf. Uwe Kessler kam auf der ersten Bahn auf magere 160 Holz und wurde folgerichtig gegen den Senior Gerhard Nacke ausgewechselt wurde. Der Gerstunger spielte dann noch gute 202 sodass beide auf ein Gesamtergebnis von 362 Holz kamen. Der Dippacher Christian Mötzing kam aber auch nur auf 363 Zähler, der Supergau blieb bis dahin noch aus. Selbst Gerstungens Kapitän Stephan Balzer gelang es mit 396 erspielten Kegeln seinem Gegner Thomas Hoffmann, der auf 374 kam, nochmal 22 Zähler abzunehmen. 44 Holz Vorsprung sollten reichen dachten alle zumal als Ersatzspieler Leistungsträger Frank Ludwig aus der Seniorenmannschaft auf dem Spielbericht stand. Der allerdings erwischte einen rabenschwarzen Tag und das ist noch gelinde ausgedrückt. Bereits zum Bahnwechsel deutete sich ein Debakel an, er wechselte mit unterirdischen 158 Holz. Als dann darum ging auf der zweiten Bahn Schadensbegrenzung zu betreiben gelang selbst das nur ansatzweise. Am Ende standen für den Gerstunger indiskutable 345 Holz auf der Anzeigetafel. Diesen Spielball nahm der Dippacher Ronny Wittkowski dankbar auf, erkegelte souveräne 414 Holz und brachte damit die KC Kegler auf die Siegerstraße. Kapitän Stephan Balzer kommentierte es treffend: „Es war eine sehr schmerzliche Niederlage. Wollen nur hoffen, dass jetzt der Tiefpunkt erreicht ist.“

Die nächsten Spielansetzungen der 2. Mannschaft:

Sa. 05.10.2013

15:30 Uhr Grün Weiß Eisenach II - ESV Gerstungen II
(Bahn 1 -4)

Sa. 12.10.2013

13:00 Uhr ESV Gerstungen II - SV Mihla II

Sa. 26.10.2013

13:00 Uhr ESV Gerstungen II - KSV Wutha-Farnroda II

Kreisliga Eisenach Staffel 2, 4er-Mannschaften 100 Wurf:

ESV Gerstungen III - KSV Wutha-Farnroda IV 1523 : 1534

Trotz durchgängig ansprechend guter Einzelleistungen mussten sich die Sportkegler der 3. Mannschaft um Kapitän Michael Langendorf knapp mit 11 Holz geschlagen geben. Neuzugang

Björn Polz erspielte als Startspieler gute 364 Holz und brauchte am Ende nur 4 Zähler an seine Gegenspielerin abzugeben, dass sollte spannend werden. Sabrina Trostmann erspielte 347 Zähler allerdings konnte ihr Kontrahent sehr gute 402 dagegen halten und so musste Marcus Bauer mit 57 „Nassen“ auf die Bahnen. Diese Tatsache störte ihn recht wenig, abgebrüht wie ein „Alter“ spulte er sein Pensum ab, kam auf ausgezeichnete 416 Holz und das war gut so denn seine Gegenerin spielte mit 403 Holz auf ähnlich hohem Niveau. So lag die Entscheidung im finalen Durchgang und die Verantwortung beim Gerstunger Kapitän. Er mühte sich mit 396 gefallenen Kegeln redlich, holte Holz um Holz auf - am Ende fehlten dann aber doch ganze 11 Zähler. Schade eigentlich denn die Leistung hat gestimmt!

Sa. 21.09.2013

13:00 Uhr SV Mihla IV - ESV Gerstungen III (Bahn 1 -4)

Die nächsten Spielansetzungen der 3. Mannschaft:

Sa. 28.09.2013

13:00 Uhr ESV Gerstungen III - Lauterbach III

So. 20.10.2013

11:00 Uhr KSV Wutha-Farnroda V - ESV Gerstungen III

So. 27.10.2013

10:00 Uhr ESV Gerstungen III - SV Medizin Eisenach II

Weiter Informationen unter: www.kegeln-gerstungen.de

Die Kegler des ESV Gerstungen bieten allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Möglichkeit an, für Feierlichkeiten oder Aktivitäten im Freizeitsport die Kegelhahn zu mieten. Ansprechpartner für Reservierungen, die unbedingt rechtzeitig angemeldet werden sollten, ist Sonja Langendorf die unter folgenden Rufnummern erreichbar ist:

Tel. 036922 859414

Handy: 0173 4379615

sonja-langendorf@hotmail.de

Fußball



Heimspieltermine der SG Gerstungen/Vitzeroda



Kreisoberliga Westthüringen

SG Gerstungen/Vitzeroda – SV Eintracht Ifta
>>> Samstag, 05.10.13 – 15:00 Uhr – Werra-Stadion <<<

Kreisliga

SG Gerstungen/Vitzeroda II – FSV 1968 Behringen
>>> Sonntag, 06.10.13 – 15:00 Uhr – Sportplatz Vitzeroda <<<

Weitere Info's, Berichte, Bilder etc. auf www.esv-gerstungen.de & www.tvw-wartburgregion.de



Auswärtsspieltermine

1. Mannschaft

So., 13.10.13

15:00 Uhr SV Westring Gotha

2. Mannschaft

So., 13.10.13

15:00 Uhr SV 49 Eckardtshausen

Heimspieltermine der Junioren

B-Junioren

Sa., 12.10.13

10:00 Uhr ESV Gerstungen - SG SV Borsch 1925

Aus dem Museum

WERRATAL MUSEUM GERSTUNGEN



Zur Geschichte des Töpferhandwerks in Neustädt/
Werra

Vortrag
von Dr. Claus Bernhardt, Freiberg
am 25. Oktober 2013, um 19.30 Uhr
im Werratalmuseum

Veranstaltungen



**Zeige Blut
spende Mut!**

Sei Blutspender. Denn auch Du könntest
mal auf eine Blutspende angewiesen sein.



ITMS
gemeinnützige GmbH

Persönlich.
Fair.
Sicher.

**EINLADUNG ZUR BLUTSPENDE
in Gerstungen**
Freitag, 11. Oktober 2013
von 16.00 bis 19.30 Uhr
Bürgerzentrum,
Bahnhofstraße

Werden auch Sie Blutspender. Mit Ihrer Blutspende helfen Sie Menschen in Not! Bringen Sie Freunde oder Bekannte mit zum Blutspendetermin! Werden Sie Lebensretter – denn Blutspenden lohnt sich! Reichhaltiger Spenderimbiss, kostenfreie Blutgruppenbestimmung, persönlicher Unfallhilfe- und Blutspenderpass, Gesundheitscheck zu jeder Blutspende, regelmäßige Aktionen und Überraschungen warten auf Sie. Blutspenderpass + Personaldokument (mit Lichtbild) nicht vergessen!

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH

www.blutspende-werra.de

www.blutspende-werra.de

www.blutspende-werra.de

www.blutspende-werra.de

„Untereller Spinnstube“

Liebe Häkel-, Strick- und Nähfreunde,
im letzten lebendigen Adventskalender wurde die Spinnstube ins Leben gerufen. Durch die rege Teilnahme und auf Grund der zahlreichen Nachfragen kam uns die Idee, die Spinnstube auch in diesem Jahr aufleben zu lassen. Aufgerufen sind alle, die Spaß an der Handarbeit haben und ihre Ideen und Erfahrungen in gemütlicher Atmosphäre miteinander teilen wollen. Es ist geplant, dass die Spinnstube von November bis Februar, 14tägig im Dorfgemeinschaftshaus stattfindet.

Bei **Interesse und Anregungen** (zwecks Planung) **bitte bis zum 16. Oktober 2013** unter der Telefonnummer 036927-91021 (Daniela Bode) oder 036927-91922 (Annemarie Rimbach) melden.

Frau Luther

Die Tischrede der Katharina von Bora



inszeniert von der

THEATERGRUPPE  **GERSTUNGEN E.V.**

im und für das
Werratalmuseum Gerstungen

Musikalische Begleitung:
Barockflötist und Chor der Theatergruppe

Samstag, 12.10.2013 19.30 Uhr
Sonntag, 13.10.2013 19.30 Uhr

Eintritt: 6,00 €

Kartenvorverkauf: Bibliothek Gerstungen

 MITTELDEUTSCHE-
BAROCK-
COMPAGNIE

Abschiedskonzert
Frank-D. Müller

Orchester- und Kammermusik von
Telemann, J.S. Bach, Lombardini

5. Oktober 2013 um 18 Uhr
in der Katharinenkirche
zu Gerstungen

mit Siegfried Pank (Leipzig)
Viola da gamba

Karten zum Preis von 10 Euro
sind an der Abendkasse erhältlich.



Hallo Kirmesfreunde!

Auch in diesem Jahr hat die Kirmesgesellschaft Lauchröden keine Kosten und Mühen gescheut euch ein Programm der Superlative auf die Beine zu stellen.

Los geht es am Freitag, den 11. Oktober traditionell um 18.00 Uhr mit dem Kirmesgottesdienst. Diesem folgt um 19.00 Uhr der Fackelumzug mit Beginn auf dem Festplatz.

Das erste Highlight des Wochenendes ist der Tanz mit der Band „Dynamic“ um 20.30 Uhr!

Am Morgen des 12. Oktobers geht es direkt weiter mit dem Umspielen der Kirmesgesellschaft durch den Ort. Hierbei werden sie unterstützt von den „Brandenburgmusikanten“ und den „Wildecker Musikanten“. Den Einwohnern wird so also mit Ständchen und Liedwünschen der Tag versüßt.

Der nächste musikalische Leckerbissen ist mittlerweile zur Tradition in Lauchröden geworden. Am Samstagabend um 20.30 Uhr werden wie gewohnt die „Original Thüringer Kielforst-Enen“ ihr künstlerisches Repertoire zum Besten geben und euch mit ausgelassener Stimmung und guter Laune richtig einheizen!

Der Sonntag beginnt traditionell mit einem Frühschoppen ab 10.00 Uhr. Hier werden die „Wildecker Musikanten“ mit zünftiger Blasmusik für Heiterkeit und Oktoberfestfeeling sorgen!

Als besondere Überraschung für unsere Kleinen Gäste haben wir am Nachmittag ab 15.00 Uhr „Phantaro“ eingeladen. Dieser wird den Kindern mit Zauberei, Spaß und Spielen einen unvergesslichen Tag bereiten.

Für alle die noch einmal so richtig die Sau raus lassen wollen, ist „Der Behringer“ ab 19.00 Uhr genau das Richtige!

Den krönenden Abschluss eines unvergesslichen Wochenendes bildet am Montagnachmittag der traditionelle Umzug mit dem Strohmann und seiner anschließenden Verbrennung. Danach möchten wir euch zum gemütlichen Ausklang mit den „Brandenburgmusikanten“ im Festzelt einladen.

Wir hoffen auf regen Zuspruch und Unterstützung eurerseits, damit wir diese alte Tradition auch weiter fortführen können!

Eure Kirmesgesellschaft Lauchröden

Hallo Kirmesfreunde!

Wir, die Kirmesgesellschaft Lauchröden, möchten uns an dieser Stelle bei euch für den großen Zuspruch bei unserem diesjährigen Oktoberfest am 15. September bedanken! Ihr habt es wieder einmal mit ausgelassener Stimmung und guter Laune zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht.

Ein besonderer Dank gilt natürlich sämtlichen Helfern, ohne die solche Veranstaltungen gar nicht möglich wären.

Wir hoffen auch weiterhin auf regen Zuspruch und Unterstützung eurerseits, damit wir diese Tradition auch weiter fortführen können und möchten euch alle natürlich recht herzlich zu unserer Kirmes vom 11.10. - 14.10.2013 einladen, um auch dort wieder ausgelassen mit euch zu feiern!

Eure Kirmesgesellschaft Lauchröden

10. Zeltkirmes Lauchröden 11.10. - 14.10.2013

Freitag, 11.10.

- 18⁰⁰ Kirmesgottesdienst
- 19⁰⁰ Fackelumzug - Beginn auf dem Festplatz
- 20³⁰ Tanz mit *Dynamic*

Samstag, 12.10.

- 08⁰⁰ Umspielen durch den Ort mit den „Wildecker Musikanten“ und den „Brandenburgmusikanten“
- 20³⁰ Tanz mit den *Original Thüringer Kielforst-Enen*

Sonntag, 13.10.

- 10⁰⁰ Frühschoppen mit den „Wildecker Musikanten“
- 15⁰⁰ Kaffee & Kuchen, sowie zauberhaft Überraschungen für unsere Kleinen mit „Phantaro“
- 19⁰⁰ Sau-raus-lass-Party mit dem **Behringer** mit freiem Eintritt!

Montag, 14.10.

- 15⁰⁰ Traditioneller Umzug mit dem Strohmann
- 18⁰⁰ Kirmesausklang mit den „Brandenburgmusikanten“ mit freiem Eintritt!

Es laden ein die Kirmesgesellschaft und der Festwirt

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT +
BEIM ROTEN KREUZ
www.blutspende-nstob.de

Die neue Blutspende-App - Jederzeit Blutspendetermine mobil abrufen!

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT. Jetzt kostenlos downloaden: www.blutspende-nstob.de/app

Mi. 13. November

UNTERELLEN

von 16:30 - 19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus

Pfarrgasse 35

Bitte Personalausweis mitbringen!

Service-Hotline 0800 / 11 849 11 (kostenlos aus dem d. Festnetz)

Folgen Sie uns auf Facebook!

Spender dankt! BLUTSPENDE

Abschluss der Museumssaison

Ruine Brandenburg

Am Donnerstag, dem 3. Oktober 2013,
ab 14:00 Uhr

Einsatz von Belagerungs- und Verteidigungstechnik im späten Mittelalter

Schauvorführungen an vier Stationen:

Station 1: Torhaus der Westburg- Wehrbau der Brandenburg

Station 2: Blide - Steinschleuder 11.-15. Jahrhundert

Station 3: Streichwehr Ostburg - Feuerwaffen 14.-15. Jahrhundert

Station 4: Schießstand im Hof der Ostburg



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Herausgeber: Gemeinde Gerstungen

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

„Der Haubreitenbacher Austauschvertrag - eine Gebietreform vor 280 Jahren“

Fortsetzung

Dr. Gerhard Rösing, Gerstungen

Untertor zu Berka

1. Von dem Hochfürstl. Hauße Sachsen Eisenach, werden an das Hochfürstl. Hauß Heßen Caßel, mit aller Landesfürstl Hoheit und Gerechtsame, so wohl in Ecclesiasticis sive Episcopolibus, quam Secularibus aus dem Ambtshauß Breitenbach, die Dorfschaften DIPPACH und GOSPERODA, aus dem Amte Gerstungen aber SÜSSA, KLEINENSEE, BUßERODA und RASSDORFF, so wie solche Örter in ihren Rainen, Steinen und Fluhren gelegen, nebst denen in diesen Orten befindlichen Mühlen, Fischwaßer, auch zu sothanen Dörrfern gehörigen Gemeinden Waldungen, ingleichen die in Vorschlag gebrachte sogenannte Stein Rinne, auch allen Einkünften und allen übrigen PERTINENTIEN, nichts davon ausgeschieden, nebst denen darinnen befindlichen Unterthanen abgetreten und überwiesen. Hingegen sollen dem Fürstl. Hauße Sachsen Eisenach alle übrigen Flecken, Dörfer, Höfe, Mühlen, Fischwaßer und Waldungen, auch anderes Zubehöör derer Ämter Breitenbach und Gerstungen, so wie solche in ihren Rainen, Steinen und Fluhren ebenmäßig befindlich, mit aller Landesfürstl. Hoheit, sowohl in Ecclesiasticis sive Episcopolibus als Secularibus, Einkünften und Gerechtigkeiten, erb- und eigenthümlich, außer aller Gemeinschaft allein verbleiben.



nungen, Heimfälle und Vasallen in dem bisherigen geruhiglichen poßeßions Stande ferner laßen, biß sie sich nach Befinden dereinsten weiter darüber vergleichen werden.

5. Ferner ist von beyden Seiten versprochen worden, die jura privatorum sowohl in als außer oft berührten Ämtern, es bestehen solche in gemeinen Hölztern, Huthen, Triften und allen anderen Gerechtigkeiten, davon sie nach denen vorigen Verträgen befugt und sonst auf rechtsbeständig Art hergebracht, es haben dieselbe Nahmen, wie sie wollen, unverändert uneingeschränkt und geruhiglich ferner zu laßen.

6. Weiter ist beschloßen worden, daß gegen Michaelis dieses Jahres, die künftigen Land- und Fluhr Grentzen von beyderseitigen hoher Herrschaften Bevollmächtigten richtig versteinet werden

7. Bei diesem Vergleiche begibet man sich, nach beschloßener Ratification, von beyden Seiten aller intuitu des Ambtshauß Breitenbach hinc inde formirt. Praetensionen, und hebet solche gehen einander auf.

Grenzstein an der Straße Großensee - Hönebach (mit Preußenadler)



8. Die Untersuchung derer Steuern, und anderer herrschaftlichen resten, welche sich beyde Theile, soviel jeden davon zukommt expresse reserviret, soll durch einige Commißarios hinc inde vollends bewürket werden.

9. Würde es sich auch wieder Verhoffen begeben, daß von jemand die Ämter Gerstungen oder Hauß Breitenbach völlig oder zum Theil erinciret würden, so soll ein jeder von beyden höchst und hohen Herren Compacisenten und deren Landes Succesßoren dasjenige, was jeder theil vorhin gehabt, selbst wieder in Besitz zu nehmen befugt seyn.

10. Wollen beyde höchst und hohe paciscirende Theile gegenwärtigen Receß, binnen den nechsten zwey Monathen a dato, nicht nur ratificiren und die vollzogene Exemplaria gegeneinander auswechseln, und solche in allen puncten zur Execution bringen; sondern auch sowohl vor sich selbst, als von ihren Bedienten und Unterthanen denselben auf das genaueste gehalten und beobachten lassen, über dieses von beyden Seiten alles, was zu Beybehaltung guten Vernehmens, cultivirung derer Commerciën, Aufnahme beyderseitiger Lande und Leute, ersprießlich, willigst beytragen. Schlußlich, und da man, wie obgedacht, nunmehr in Theilung des oftgenannten Amtes und deßen Revenues, auch dabey abgegebene Dorfschaften, und hierinnen befundenen Mannschaft über Bausch und Bogen gehandelt, als hat man sich untrinque (von beiden Seiten) dessen verbindlich erkläret, daß so in dem einen oder andern Stück, sowohl an Revenues als Mannschaft ein Abgang und weniger, als man anfänglich angegeben, sich befinden sollte, dieserhalb nichts weiter angefordert, sondern allen hierüber zu formirenden Praetensionen von jetzo und ins künftige gäntzl. renunciret seyn solle (verzichten = renunciren).

Urkundlich ist dieser Receß von beyderseitigen Deputierten, bis auf derer Höchst und hoher Herren Pricipalen - Ratification geschlossen, behörig unterschrieben und besiegelt worden.

So geschehen, Eisenach, den 1. ten Junii 1733

Von Stutterheim (Siegel) Ludwig Rödiger (Siegel) Joh. Ben. Scheib. (Siegel)

Mit dem Hausbreitenbacher Austauschvertrag wurden damals grundlegende Gebietsveränderungen und Grenzziehungen in unserer näheren Heimat vorgenommen, mit neuen Besitz- und Lehensabhängigkeiten von denen Tausende Einwohner betroffen gewesen sein mögen. Es war eine einschneidende Gebietsveränderung, ohne dass eine kriegerische Auseinandersetzung vorausgegangen war, was als besonders erfreulich hervorgehoben werden muss. (Im „Berkischen Krieg“ von 1730 soll kein einziger Schuss gefallen sein).

Bemerkenswert ist deshalb auch immer die Berufung der Vertragsparteien auf den friedensstiftenden Charakter ihres Vertrages, was in Passagen wie „hoch-erwähnte Herren Paciscenten“ oder „hohe paciscierende Teile“ zum Ausdruck gebracht worden ist.

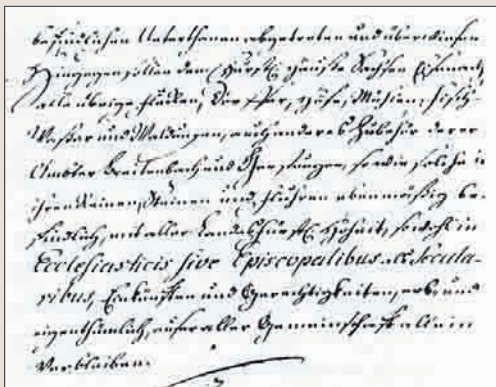
Wie schwierig diese Gebietsreform aber dennoch gewesen sein muß, zeigt die Tatsache, dass der Vertrag noch bis zum Jahre 1742 benötigte, um vollständig umgesetzt zu werden. Doch wie unter Pkt. 9 ausgeführt, hatte der Vertrag auch eine mögliche Rückführungsklausel zum Inhalt, von der aber offensichtlich kein Gebrauch gemacht worden ist.

Andererseits wurden manche Probleme der früheren Grenzen mit dem Vertrag bereinigt, so dass uns die bis heute gültige Landesgrenze zwischen Hessen und Thüringen vorgegeben wurde, wenn auch nicht immer logisch und nachvollziehbar, aber es wurde offensichtlich „richtig versteinet“.

Eine besondere Vertragsgestaltung betraf die Klärung der kirchlich - religiösen Angelegenheiten im Territorium.

Auch hier muss man feststellen, dass die vertraglichen Ergebnisse beiderseits von hoher Toleranz getragen worden waren.

So konnten in allen, nunmehr hessischen, Orten die Gottesdienste nach evangelisch - lutherischen Regelungen abgehalten werden und soll „mit seinen Glaubenslehren, Kirchengebäuden und Kirchendisziplin unverändert beibehalten werden.“



Original - Austauschvertrag 1733

2. Gleichwie in diesen jetzo gemeldeten, an das Hochfürstl Hauß Heßen kommenden Orten, allein der Evangelisch Lutherische Gottesdienst in Kirchen und Schulen bis anhero beobachtet worden, so soll derselbe mit seinen Glaubenslehren, Kirchen Gebräuchen und Kirchen disziplin, abgeredetermaßen daselbst unverändert beybehalten und observiret werden. Was aber die Prediger an und vor sich selbst belanget, verbleiben zwar denen zu Berka und Dankmarshausen, die an diese Kirchen bis anhero gewiesen gewesen und nunmehr an das Fürstliche Hauß Heßen kommende filiale Gospenroda, Dippach, Kleinensee und Bußeroda, fernerhin zu curiren oder die SACRA und übrige zur Seelsorge gehörige Dinge darinnen zu verrichten, jedoch daß ermelter Pfarrer im Predigen und sonst gegen die Landes Herrschaft sich der Gebühr bezeigen, ... Jedoch nach denen Evangelisch-Lutherischen Lehr Sätzen, verhandelt und administrirt werden, wie denn auch vorgedachten Pfarrern und Schul-Bedienten, ihre zeithero an Lehn stücken und sonst gehabte Substantial- und accidental Besoldungen nichts ausgenommen, unverrückt verbleiben, und ceßiret also nunmehr die vorhin dem fürstl. Hauße Heßen Caßel gehörige Praesentation des Predigers und Cappellans zu Herda und Berka.

Taufstein - Kirche zu Dippach

3. Soviel die hohe und niedere Jagd in diesen beyden Ämtern anbelanget, ist diese Abrede getroffen worden, daß das Hochfürstl. Hauß Sachsen Eisenach, die hohe und niedere Jagd im Gospenröder Wald, auch Feld und Fluhren, ingleichen dem Auelsberg, hinführo allein exerciren, außer dem aber sämtliche hohe und nieder- auch hergebrachte Koppeljagden, in jedem nunmehr verglichenen districte

4. Da auch in denen Ämtern Breitenbach und Gerstungen verschiedenen Adelige Lehn-Güther gelegen, so wollen beyde, höchste und hohe Herren Paciscenten einander so wohl ratione derer Beleh-



Dies betraf auch das allgemeine Kirchenrecht, somit die Zugehörigkeit zum Episkopat (Bischofsamt), jedoch ohne eine Umwandlung kirchlichen Eigentums („sive quam Secularibus“). Die im Amt verbliebenen Pfarrer sollten sich immer „gegen die Landesherrschaft der Gebühr bezeigen“, d. h. den neuen Herren gegenüber Respekt erweisen und keine Aufrühr predigen.

Nur so ist es zu verstehen, dass die Kirchgemeinden von Bosserode und Kleinensee heute noch der evangelisch - lutherischen Konfession angehören und nicht der hessisch reformierten Kirche, die Anfang des 17. Jahrhunderts in Hessen allgemein durchgesetzt wurde. Und so gehörten diese Kirchgemeinden auch bis nach Kriegsende der thüringischen Landeskirche an, weshalb viele alte kirchliche Urkunden in thüringischen Archiven lagern.

Erst 1970 schlossen der Eisenacher Bischof Mitzenheim und der Kasseler Bischof Vellmer, ohne Befragung der Synoden, einen Tauschvertrag, indem das ehemalige hessische Schmalkalden zur Thüringer Landeskirche und die o. a. Orte zur reformierten Kirche in Hessen kamen.

Andererseits gibt dieser Umstand eine Erklärung dafür ab, dass der wertvolle Flügelaltar in der Kirche zu Bosserode nicht den „Bilderstürmern“ in Hessen zum Opfer gefallen ist und heute eine kunsthistorische Besonderheit hier in unserem hessisch - thüringischen Grenzland darstellt. Dieser spätgotische Flügelaltar aus der Zeit vor 1500 soll aus einer Erfurter Werkstatt stammen, wahrscheinlich der des sogenannten „Reglermeisters“.

So hat der wertvolle Altar in dem damaligen, zum sächsischen Amt Gerstungen gehörigen Bosserode überlebt.



Marienaltar - Kirche in Bosserode

Die hier erwähnte „Bilderstürmerei“ in der hessischen Landeskirche wurde durch Landgraf Moritz befördert; er regierte von 1592 - 1627. Seine Absicht war es, die bisher rein lutherisch geprägte hessische Kirche an die reformierten Kirchen in Europa anzuschließen, wobei die fehlende „Weltfeindlichkeit“ in deren theologischen Grundsätzen ihn besonders begeisterten.

Dabei wollte sich Landgraf Moritz der abergläubischen „Vergötzung“ durch Kirchenbilder und Hostien widersetzen und stattdessen durch einen musikalisch angereicherten Gottesdienst das Wort Gottes in den Mittelpunkt stellen. Doch der Widerstand in den Kirchgemeinden sowie der Althessischen Ritterschafft war so stark, dass der Landgraf sein „christliches Verbesserungswerk“ schließlich nur mit Gewalt durchsetzen konnte.

Um eine Vorstellung darüber zu bekommen was, neben dem direkt betroffenen Einwohnern, auch an Sachwerten und Immobilien nach Hessen transferiert worden ist; dazu bemühen wir die beiden Amtsbeschreibungen von 1700 (Amt Gerstungen) und die des Amtes Hausbreitenbach aus dem Jahre 1708, wobei der „Aderlaß“ für das Gerstunger Amt deutlich größer war, wie nachfolgende Übersicht ausweist (ohne Hof Raßdorf).

| | Bußenroda | Kleinensehe | Süßa |
|---------------|-----------|-------------|------|
| Kirchen | 1 | 1 | 1 |
| Schulen | 1 | 1 | 1 |
| Wüste Stätten | 6 | 6 | 13 |
| Seelen | 153 | 125 | 304 |
| Handwerker | 10 | 13 | 21 |
| Hintersiedler | 14 | 14 | 24 |
| Anspanner | 34 | 14 | 21 |
| Rindvieh | 31 | 28 | 47 |
| Acker Land | 525 | 344 | 395 |
| Acker Wiesen | 70 | 20 | - |
| Ziehbrunnen | 1 | 6 | 15 |
| Bierschenke | - | - | 1 |

Der steuerlich - fiskalische Ausgleich kam nach 1733 wohl über das nunmehr „gestärkte“ Amt Hausbreitenbach, da durch die Auflösung der Doppelherrschaft ein Zugewinn erlöst werden konnte.

Aus der Beschreibung des Amtes Hausbreitenbach (1708) geht in etwa hervor, wie sich die Verhältnisse seinerzeit dargestellt haben. Ehemals hieß das Amt Burgbreitenbach, denn das Wort Haus sollte wohl auch nichts anderes bedeuten, wie festes Haus - eben Burg.

„Kleine Unebenheiten inmitten des Wiesengrundes an der Suhl deuten heute noch die Stelle an, an der einst die alte Wasserburg gestanden haben muss. Spätmittelalterlich muss die Burg bereits abgetragen sein, fand man doch 1722 nur noch geringe Überbleibsel von der Anlage; 1675 hätte noch ein Stück vom Turm gestanden“ [6].

Amtdörfer waren im Jahre 1708: Berka, Herda, Hausbreitenbach, Fernbreitenbach, Wünschensuhl, Gospenroda und Dippach; ferner die Höfe Dietrichsberg, Rengers, Auenheim und Rienau. Deren Einwohner saßen in 449 Häusern und hielten 264 Pferde bzw. 140 Zugochsen. An beständigen Einnahmen wurden

425 Gulden erbracht; an steigenden und fallenden Nutzungen 635 Gulden. Bei der Steuererhebung hielt Eisenach 5/8 und Hessen dagegen 3/8.

Der größte Ort des Amtes war Berka. Ein zwölfköpfiger Rat verwaltete die Gemeinde; das „Weinhaus“ war der Sitz der Verwaltung. Eine dauerhafte Einnahmequelle bestand in dem Recht, Straßen- und Brückenzoll erheben zu dürfen. Herda hatte 3 Rittersitze oder auch Freigüter unter seinen 92 Häusern. Das Dorf war dem Amte gewiss das wertvollste Stück seines Besitzes. Daher wurden in der Amtsbeschreibung auch alle Einnahmequellen besonders bezeichnet.

Hausbreitenbach, der frühere Sitz des Amtes, zählte nur 9 Häuser. Die bis dahin erwähnten Amtsmänner waren sowohl von hessischem, wie auch thüringischem Adel gewesen, wie: v. Herda, v. Hornsberg, v. der Tann, v. Reckrodt, v. Bischofroda, v. dem Brinck und andere mehr

Zu den Ortschaften, die 1733 an Hessen übergeben worden sind, zählten auch Dippach und Gospenroda.

Dippach hatte 47 Häuser und besaß kein eigenes Schank- und Braurecht, so dass dem Fiskus eine wesentliche Steuerquelle verloren ging. Das bedeutende Lehngeld für die Schafhaltung wurde sowohl nach Eisenach, wie auch nach Hessen entrichtet. Die Gutschafft des Ortes befand sich zu dieser Zeit in der Hand der hier ansässigen Familie v. Boyneburg. Gospenroda zählte 1708 nur 18 Häuser; es hatte



am Ausgang des 30-jährigen Krieges völlig wüst gelegen. Es wurde in den Amtsunterlagen als sehr arm bezeichnet und verfügte weder über ein eigenes Ackerland noch über Wiesenwuchs.



Heinrich v. Boyneburg († 1486) - Kirche in Gerstungen

Der vorstehende Beitrag soll an ein Ereignis erinnern, welches unsere Heimatregion vor fast 300 Jahren erheblich und auch nachhaltig verändert hat. Dieser Vorgang ist heute den wenigsten bekannt.

Und in Unkenntnis der historischen Zusammenhänge, machten die Hessen nach der Wiedervereinigung unseres Vaterlandes aus dem eigentlichen „hessischen Zipfel“ in Thüringen einfach einen „Thüringer Zipfel“. Und ob man bedauern sollte oder nicht, die Bezeichnung wurde von den meisten angenommen, eingeschlossen der Name einer Raststätte.

Aber es sollte nicht mit der „Zipfeldiskussion“ bewendet sein. Vielleicht macht sich mancher Leser Gedanken zur „Boßkaule“ an der „versunkenen“ Aumühle von Untersuhl, oder sucht die „Mutzen Eichen“, oder wandert einmal zur „Berltsgruben“. Überlegenswert könnte auch ein Besuch in der Kirche von Bosserode sein.

Bei der Erarbeitung des Beitrages brauchte ich den Originaltext nicht einmal übersetzen. Diesen hatte mir 1991 Heinrich Hagelgans aus Untersuhl, inklusive Übersetzung, geliefert. So blieb mir nur die Mühe, die regionalgeschichtlichen Zusammenhänge herzustellen.

Ich hoffe, dass es mir gelungen ist (Nachfragen sind erlaubt!).

Quellennachweis:

- [1] BERNHARDT, C. u.a.: Die Gerstunger Werramühlen Eigenverlag, Freiberg (2011)
- [2] SCHMIDT, K. u.a.: Wildeck - Bilder aus vergangenen Tagen Geiger-Verlag, Horb am Neckar (1989)
- [3] -: Gerstunger Gerichtsgrenze von 1450 in: Die Kurze Hessen von Hersfeld bis Eisenach Verlag Rockstuhl - Bad Langensalza (2010)
- [4] GÖTZEL, D.: Beschreibung des Amtes Gerstungen Abschrift durch F. Richter, Gerstungen (1996)
- [5] -: Hausbreitenbacher Austauschvertrag von 1733 Staatsarchiv Marburg, Verträge mit Sachsen
- [6] ROLLBERG, F.: Das Amt Hausbreitenbach im Lichte der Historie Eisenacher Zeitung vom 03.07.1937

